

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 16

Donnerstag, 18. April 2019




Mario P. Berg
Öffnungszeiten Ostern 2019
*Sehr geehrte Kundschaft,
Karfreitag geschlossen
Ostersamstag 6.00 bis 13.00 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag
haben wir geschlossen.
Denken Sie bitte an Ihre
Bestellungen für Gründonnerstag
und Ostersamstag.*
*Wir wünschen Ihnen schöne Oster-
feiertage und viele bunte Ostereier.
Familie Mario P. Berg & Belegschaft*
Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Blütenfest 2019
Vorverkauf
Guggemool
Lotto am Eck
Rathaus

*Familien-
Anzeigen*
sind
wirkungsvoll
in der
Heimat-Zeitung


KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

**Mein
schöner
Garten**
Pflanzen in Gärtnerqualität
Gärtnerei geöffnet
Mo. - Fr. 9-16 h / Sa. 9-12 h
Ernst-Ludwig-Str. 24 b
korfmann-gartenbau.de

**Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!**
dörr
spenglerei - bedachung
☐ Spenglerarbeiten
☐ Dachdeckerarbeiten
☐ Flachdachabdichtung
☐ Rheinzink, Kupfer,
Edelstahl, Aluminium
☐ Dachfenster
☐ Fassaden
www.spenglerei-doerr.de
Telefon 06139 / 355 72 12
Fax 06139 / 355 72 13
Mobil 0175 / 567 93 73

„Ein schöner und ereignisreicher Tag“ Mütterfahrt des FDP-Gemeindeverbandes Budenheim

Budenheim. – 35 Mütter nahmen am vergangenen Sonntag an der vom FDP-Gemeindeverband Budenheim durchgeführten Veranstaltung teil. Ella und Manfred Eimer, Marita und Wolfgang Höptner, Roland Albert und Brigitte Lemke-Düsing organisierten diesen Ausflug. Er führte von Budenheim nach Bingen zum Ruchusberg. Hier wurde eine Rast eingelegt, die Teilnehmerinnen genossen den herrlichen Blick über den Rhein ins Rheingau und konnten sich mit kalten und warmen Getränken stärken. Nach der Rast ging es weiter über Bingen zur Fähre nach Rüdesheim: Gut gelaunt wechselten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Rheinufer. Von Rüdesheim aus fuhr der Bus dann entlang des wunderschönen Rheins zurück nach Mainz zum Autohaus Höptner.

Im Autohaus Höptner hatten Marita und Wolfgang Höptner ein reichhaltiges Büfett vorbereitet: Braten, Geflügel, Fisch, Wurst, Käse, verschiedene Salate und Brotsorten sowie Getränke standen für die Teilnehmerinnen bereit. Süßes (Eis und Kuchen) rundeten das Ganze ab. Kurzweilige Gespräche zum besseren Kennenlernen ließen die Zeit im Fluge

vergehen.

Ein Preisrätsel sorgte für Gesprächsstoff über die aktuelle Politik in Budenheim. Zu gewinnen gab es drei Preise, die unter großem Applaus an die Gewinner verteilt wurden (je einen Blumenstrauß und als dritten Preis eine Flasche Wein, als Zweiten eine Flasche Sekt und als Hauptgewinn eine Flasche Champagner).

Am Ende des interessanten und schönen Ausfluges mit dem FDP-Gemeindeverband Budenheim bedankten sich die Teilnehmerinnen herzlich bei den Organisatoren – Ella und Manfred Eimer – sowie den Sponsoren der Rast und des Büfets – Marita und Wolfgang Höptner. Einhellige Meinung: Beim nächsten Mal will man in jedem Fall wieder dabei sein.



(Foto: FDP Gemeindeverband)

Gemeindewerke am 30. April geschlossen

Budenheim. – Am Dienstag, 30. April, sind die Gemeindewerke Budenheim – AöR für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Es können auch keine telefonischen Auskünfte zu Verbrauchsabrechnungen erteilt oder Chipkarten aufgeladen werden. Grund sind umfangreiche Wartungsarbeiten am EDV-System, so Vorstand Jörg Gräf. Alle Kunden werden gebeten, dies bei ihrer persönlichen Terminplanung zu berücksichtigen.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, den 24. April mit Partner, um 16 Uhr im Ristorante „Zur Guten Quelle 2“ (Sportplatz) zu unserem monatlichen Treffen.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.



Wie ein Löschangriff in der Gruppe abgearbeitet wird, bei der technischen Hilfe Menschen unter Lasten gerettet oder über Trümmerfelder transportiert werden, lernt Feuerwehrfrau oder -mann in der Grundausbildung. Dieses Jahr fand diese bei T-Shirt-Wetter und im Schneetreiben statt. Manchmal saß man auch im geheizten Lehrsaal um die theoretischen Grundlagen all dieser Dinge zu erlernen. Aus Budenheim waren Caroline Stern, Christian Stern sowie Furkan Demir mit dabei. Als Ausbilder Mario Amadori und Helmut Lauzi. Aus dem Landkreis kamen Kameraden aus Heidesheim, Wackernheim, Ingelheim, Gau-Algesheim, Schwabenheim, Ockenheim und Bingen. Das die Motivation und die Disziplin im Lehrgang gestimmt hat, zeigt das obligatorische Gruppenfoto.

(Foto: Michael Hammer, Feuerwehr Heidesheim)

Fahrt zur Gedenkstätte KZ Osthofen und Wormser Synagoge

Zu einem Besuch in der Gedenkstätte KZ Osthofen laden die Kreisvolkshochschule, das Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit sowie der Seniorenbeirat des Landkreises Mainz-Bingen am Donnerstag, 2. Mai, ein. Unterstützt wird die Fahrt im Rahmen der Europawoche vom Land Rheinland-Pfalz.

NS-Gedenkstätten wie das ehemalige KZ in Osthofen sind Tatorte, Leidensorte, Orte des Gedenkens sowie Lernorte. Originalschauplätze machen die Verbrechen des Nationalsozialismus auf eindringliche Weise sichtbar und erfahrbar.

Zur Erinnerung an die Errungenschaften der Europäischen Union, an 70 Jahre Frieden im Vereinten Europa und zum Gedenken des jüdischen Feiertages „Tag des Gedenkens an Shoa und Heldentum“ zu Ehren der 6.000.000 Juden, die dem Holocaust zwischen 1933 und 1945 zum Opfer fielen, wird diese Gedenkstättenfahrt zum KZ Osthofen mit einer 2,5-stündigen Führung und einem anschließenden Besuch der jüdischen Synagoge in Worms angeboten.

Die Busfahrt beginnt um 8.30 Uhr in Bingen, weitere Zustiege sind möglich in Ingelheim, Nieder-Olm, Königernheim, Oppenheim und Guntersblum.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der KVHS unter Telefon 06132/7877102 oder unter info@kvhs-mainz-bingen.de.

Dämmerschoppen im Seniorentreff

Budenheim. – Der Seniorentreff lädt ein zum gemütlichen Beisammensein am 23. April um 16 Uhr in der Erwin-Renth-Straße 15 mit Hausmacher Wurst und Bauernbrot zum Preis von 4,50 Euro. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 1490.

**Herzlichen
Glückwunsch**



Ihre Goldene Hochzeit feiern:
20.04. Eheleute Eleni Siozou und
Dimitrios Siozos

Legen Sie bei der Geldanlage nicht alle Eier in einen Korb!



v. l. n. r.: Unsere kompetenten Anlageberater Stefan Wolf, Holger Schweikhard und Marcus Schopp

Rufen Sie uns noch heute an und vereinbaren
einen Beratungstermin! Wir sind gerne für Sie da.

Stefan Wolf	Tel: 06139 / 2908-27
Holger Schweikhard	Tel: 06139 / 2908-28
Marcus Schopp	Tel: 06139 / 2908-29

Unseren Mitgliedern und Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest!

Seit über 125 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Rainer Becker ist jetzt DIF-Ehrenmitglied

Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft / Claus Berg führt den Verein auch in Zukunft

Budenheim. – Am 10. April fand im Bürgerhaus die Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V. statt. Turnusmäßig stand die Wahl eines Vorstandes an.

Der Vereinsvorsitzende Claus Berg begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder, insbesondere den DIF-Ehrenvorsitzenden Edmund Heinrich und den ehemaligen Vereinsvorsitzenden Erich Messner nebst Gattinnen und Altbürgermeister Rainer Becker.

Berg bedankte sich beim Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und bei allen Mitgliedern, die regelmäßig an den Vereinsaktivitäten teilnehmen und den Verein aktiv unterstützen.

Er berichtete ausführlich über die Höhepunkte des Vereinslebens im abgelaufenen Jahr. Besonderer Dank ging an die Freunde des italienischen Partnervereins AGIT aus Isola für die Ausrichtung eines tollen Partnerschaftsfestes mit

vielen gemeinsamen Erlebnissen im Mai 2018 und für ihre tatkräftige Unterstützung auf dem Straßenfest. Das Sonntagsmenü mit „Risotto all’Isolana“ fand wieder großen Anklang. Erstmals reiste der neue Bürgermeister von Isola della Scala, Stefano Canazza, nach Budenheim. Es kam zu einem freundschaftlichen Treffen mit Landrätin Dorothea Schäfer im Hof des Deutsch-Italienischen Freundeskreises.

Der Vereinsvorsitzende ließ die weiteren Veranstaltungen des Jahres Revue passieren, nun schon traditionell von einer Bilderschau unterlegt. Danach gab er einen Ausblick auf die anstehenden Ereignisse in den kommenden Monaten. Schon in einigen Wochen findet das jährliche Freundschaftstreffen zwischen den Partnervereinen DIF und AGIT in Budenheim statt. Claus Berg betonte, dass die Vorbereitungen schon weit fortgeschritten sind und die meisten Gäste in Familien untergebracht sind. Er stell-



Der DIF-Vorsitzende Claus Berg, Ehrenmitglied Rainer Becker, Rosame und Michael Siegwart, Inge Buchmeier sowie Birgitta und Dr. Franz-Ferdinand Kuhn (v.r.n.l.).
(Foto: DIF)

te das vom Vorstand ausgearbeitete Programm für das Partnerschaftswochenende im Mai vor. Für 20-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Inge Buchmeier, Rosame und Michael Siegwart sowie Birgitta und Dr. Franz-Ferdinand Kuhn geehrt. Claus Berg bedankte sich bei den Jubilaren für ihre Treue, Mitarbeit und Unterstützung.

Die Mitgliederversammlung wählte Altbürgermeister Rainer Becker zum Ehrenmitglied. Becker hat sich große Verdienste um die Partnerschaft zwischen Budenheim und Isola della Scala und um den Deutsch-Italienischen Freundeskreis Budenheim Isola della Scala erworben. Bereits bei den ersten offiziellen Kontakten zwischen Budenheim und Isola della Scala war er dabei. Er führte im Mai 1989 eine erste 50-köpfige Reisegruppe aus der Pfarrei Sankt Pankratius nach Isola. Seitdem nahm er an allen offiziellen

Treffen teil und ist viele Male nach Isola gereist. Für seine besonderen Verdienste wurde er im vergangenen Jahr zum Ehrenbürger von Isola della Scala ernannt. Claus Berg überreichte ihn für sein Engagement die Ehrenmitgliedsurkunde des Vereins.

In den kommenden zwei Jahren wird Claus Berg erneut den Verein führen und in bewährter Weise mit Renate Benitz, Waltraud Gorgas, Maria Neufels, Elke Peters, Brigitte Lemke-Düsing, Wolfgang Mayr und Michael Siegwart im Vorstand zusammenarbeiten. Neu in den Vorstand wurde Jutta Mayr als Schriftführerin gewählt.

Mit dem neu gewählten Vorstand und der Tatkraft aller Mitglieder soll es gelingen, auch in den kommenden zwei Jahren die Freundschaft mit den Partnern in Italien lebendig zu halten und wieder mit vielen persönlichen Begegnungen auszufüllen.

Vereine



FDP
Die Liberalen

Gemeindeverband
Budenheim

Die FDP Budenheim lädt ein zu einem Vortrag von Volker Wissing, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und stellvertretender Ministerpräsident. Thema wird sein: Straßenausbaubeiträge. Am Dienstag, 14. Mai ab 18 Uhr im Bürgerhaus.

richt der Kassierer, ein Bericht zur Presse- und Mediendarstellung, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 19. April beim Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock, Mombacher Str.25 in 55257 Budenheim, einzureichen (abteilungsleiter@sportfreunde-handball.de).



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung am Freitag 3. Mai um 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Waldsporthalle ein.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Begrüßung durch den Abteilungsleiter und die Genehmigung der Tagesordnung. Dem folgen der Bericht des Abteilungsleiters, der Bericht des Jugendleiters (weiblich und männlich), der Be-

In unserem Spendenbrief hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die korrekte Bankverbindung lautet DE25 5506 1303 0400 0520 94.

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Frühlingsfest im Kindergarten

Lieder zur Eröffnung / Eltern sponserten Büfett

Budenheim. – Im evangelischen Kindergarten „Budenzauber“ fand ein Frühlingsfest für die Kinder und ihre Familien statt. In den Wochen zuvor hatten die Erzieher mit den Kindern das Fest vorbereitet. So wurden große Blumen mit Blüten, aus denen man angeln konnte, gebastelt. Bäume, wo die Blätter mit Klettverschluss an- und abgeheftet wurden, fanden ihren Platz am Gartenzaun. Dies alles lud zu Wettspielen im Freien ein. Das Fest wurde von den Kindern mit Frühlingsliedern und Bewegungsspielen eröffnet. Die Eltern und Gäste wurden dabei zum Mitmachen animiert. Als Ehrengäste konnten Pfarrer Dr. Stefan Volkmann sowie Wilhelm Hooch und Sandra Nargang vom Kirchenvorstand begrüßt werden.

In der Halle war ein großes, von

den Eltern gesponsertes Büfett, bereitgestellt. Die Biertischgarnituren, die im Außengelände des Kindergartens aufgebaut waren, luden zum Verweilen ein. Kaffee, Kuchen, herzhafte Gerichte und viel Sonnenschein trugen zum Gelingen des Frühlingsfestes bei. Die Eltern hatten Gelegenheit, sich untereinander besser kennen zu lernen. Die Kinder gingen den Spielen nach und in zwei Räumen der Einrichtung konnten sie sich frühlingshaft von den Erzieherinnen schminken lassen. Viel zu schnell verging die Zeit. Nach dem gemeinsamen Abschiedstanz von Kindern und Eltern beteiligten sich fleißige Helfer, um das Außengelände und den Kindergarten wieder für den Kindergartenalltag herzurichten.



(Fotos: Evangelischer Kindergarten)

Dr. Rainer Holler

Rechtsanwalt
Spezialkanzlei für Bankrecht

Aktuell: Widerrufsjoker bei Autokredit/-leasing!

Das Wichtigste in Kürze:

- In vielen Autokreditverträgen ist die gesetzliche Widerrufsinformation falsch, so dass Autokäufer noch nach Jahren den Vertrag rückabwickeln können („Widerrufsjoker“).
- Nach dem Widerruf des Kreditvertrags wird auch der Kaufvertrag rückabgewickelt: Das Fahrzeug geht an die Bank zurück, diese muss Zinsen und Tilgungsleistungen erstatten.
- Haben Sie den Vertrag am 13. Juni 2014 oder danach abgeschlossen, lohnt sich das besonders. Sie müssen aufgrund einer Änderung des Gesetzes dann eventuell nichts für die Nutzung des Autos zahlen.
- In einem aktuellen Urteil des LG Tübingen (Az 3 O 137/18) haben die Richter mehrere schwerwiegende Mängel bei den Autokredit-Verträgen der Banken aus dem VW-Konzern festgestellt.

Weitere Auskünfte bei

Dr. Rainer Holler · Löwenhofstr. 5 · 55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 603 37 27 · rh@bankrechtmainz.de
www.bankrechtmainz.de



...und sie erkannten IHN

Einladung zu Exerzitien im Alltag

Budenheim. – Im Bistum Mainz macht man sich in diesem Jahr auf einen geistlichen Weg, um herauszufinden, wie man heute und in Zukunft das Christsein leben kann und will. Bischof Peter Kohlgraf lädt ein, dabei immer mehr eine Kirche des Teilens zu werden. Um diesen geistlichen Weg soll es in der Gemeinde St. Pankratius in den Exerzitien im Alltag gehen! Dabei wollen die Teilnehmer wie die Jünger von Emmaus gemeinsam unterwegs sein, Leben, Glauben, Ressourcen miteinander teilen, Jesus erkennen und gemeinsam Verantwortung übernehmen – da wo gerade der je eigene Platz ist. Alle Interessierte sind eingeladen, sich fünf Wochen Zeit zu nehmen, diesen Gedanken Tag für Tag in kleinen Schritten nachzuspüren und sich mit anderen einmal in der

Woche bei einem Treffen darüber auszutauschen.

Dazu gibt es für jeden Teilnehmenden passende Tages-Impulse: Eine kurze Bibelstelle, ein Hinweis zum Tagesthema und eine Anregung zur persönlichen Besinnung.

Die wöchentlichen Treffen, bei denen die Erfahrungen und Gedanken ausgetauscht werden können, finden dienstags um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus statt. Die Exerzitien werden geleitet von Gemeindereferentin Sigrid Krämer.

Die Termine sind der 7., 14., 21. und 28. Mai sowie der 4. Juni. Zur Planung ist eine Anmeldung bis zum 1. Mai erforderlich (telefonisch unter 06139/2129 oder schriftlich mit dem Anmeldebogen, der unter st-pankratius-budenheim.de zu finden ist).

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter





Wir haben für jeden Anlass

die passende Frisur

Ausgefallen, farbenfroh und immer etwas over-the-top

Friseurinnung Wiesbaden-Rheingau-Taunus stellte die Trend-Looks Frühjahr / Sommer 2019 vor

Im bis auf den letzten Platz besetzten Meistersaal der Handwerkskammer Wiesbaden hat die Friseurinnung Wiesbaden-Rheingau-Taunus die neuen Frisurentrends Frühjahr/Sommer vorgestellt. Diese stehen unter dem Motto des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks „Auf den Spuren der Siebziger: Ausgefallen, farbenfroh und immer etwas over-the-top“ und werden nunmehr zu neuem Leben erweckt.

Inspiriert von den großen Musiklegenden ABBA, Disco Queen Donna Summer und den Rolling Stones setzt die neu entworfene Kollektion, dessen Trends das Modeteam des Zentralverbandes zweimal im Jahr

entwirft, jetzt auf die typischen 70er-Looks: Flower Power-Outfits, Föhnwelle, Stufenschnitte und Bohème-Styles.

Dabei stehen, wie Friseurmeister Rainer Kilian aus Geisenheim, Pressesprecher im Innungsvorstand erläuterte, individuelle Freiheit, Experimentierfreude und Mut zum Auffallen im Vordergrund. Vorherige Grenzen und Etikette entfielen und erlaubt sei, was gefalle. Vom einstigen „Mausgrau“ sei nichts mehr zu sehen. Kilian, als „Herr der Locken“ bekannt, war, wie im Rheingau Echo berichtet, bei einem „Umstyling“ vor laufender Kamera Ende Februar bei RTL zu sehen.

Im Meistersaal waren schnell die Blicke aller erwartungsvollen An-

Frisuren - Atelier Birgit
Inh. Birgit Heymich

Frohes Osterfest

wünschen Birgit Heymich und Sandra Schulze

Geschwister-Scholl-Str. 7 · Budenheim
Telefon 0 61 39 - 21 22

Öffnungszeiten : Di - Fr. : 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Sa : 8 - 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung



wesenden auf die Bühne gerichtet, auf der versierte FriseurmeisterInnen und die es noch werden wollen, die neuen Trends an ausgewählten Models vorstellten. Dabei erläuterte und kommentierte Stephan Hepp die Präsentationen ebenso sach- und fachkundig wie auch witzig.

Zuvor teilte Obermeister Thomas Trapp erfreut mit, dass der vor kurzem neu abgeschlossene Tarifabschluss für Friseure eine leistungsgerechtere Vergütung der Fachkräfte und der Auszubildenden zum Inhalt hat. Eine Mittel-

lung, für die er viel Applaus bekam.

Dann hieß es „Bühne frei“ für die FriseurInnen, um an Models zu demonstrieren, wie die neuen Trends mit viel Können, Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl an der jeweiligen Person unter Hervorhebung ihres jeweiligen Charakters realisiert werden kann.

Angelehnt an die Vorgaben des Zentralverbandes reichte das Spektrum der Frisuren vom runden Lockenkopf im Afro-Look und vollem konkaven Pony mit

Peter Scholles

Raum für Körper & Seele

**Friseurmeister
Kosmetiker
Visagist**

Eaubonnerstr. 27a
55257 Budenheim
Telefon 061 39.18 12

www.peter-scholles.de
Email: pscholles@t-online.de



Sina Tächl und Saskia Maurer demonstrierten aktuelle Hochsteck-Tipps.

Wir haben für jeden Anlass die passende Frisur

langer Nackenpartie bei den weiblichen Modellen bis zum seitlich gelegten Pony bis zu den Augenbrauen und zur lässig zurückgegelten Tolle mit einem guten Schuss rebellischer 70er-Jahre Sexyness bei den männlichen Modellen. Dass auch Auszubildende bereits ihr Handwerk verstehen, bewiesen Sina Tächl und Sasia Maurer an den Models mit Hochstecktipps. Bereits im Hintergrund gut vorbereitet, erschufen sie vor dem Publikum wahre Kunstwerke, die sich als großartige „Eyecatcher“ erwie-

sen und bei besonderen Anlässen, wie einem festlichen Ball, sicherlich die Blicke aller Anwesenden auf sich ziehen dürften. Da viele Friseurbetriebe für ihre Kundinnen auch Visagistik und Kosmetik in ihrer Angebotspalette führen, war an diesem Abend auch individuelles Schminken ein wichtiges Thema. Dazu war Angie Obertan auf die Bühne gekommen, um ihre Kundin mit Glitzer-Highlights zu verzieren und ihr mit roséfarbenen geschminkten Lippen à la Cher-Look eine elegante und feminine Note zu verleihen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest

Anita Hartmann und ihr Team

Haarpalast Anita

Erwin-Renth-Str. 1
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 69 77

Di. - Fr. 9 - 17 Uhr · Sa. 8 - 11 Uhr



Auf der Bühne demonstrierten Friseure ihre Arbeit ...



... und präsentierten dann die fertigen Ergebnisse.

**IHR FRISEUR
— COIFFEUR —
*La Belle***

Inh. Anastasia Tzabazi
Friseurmeisterin

55257 Budenheim · Stefanstraße 5 · Tel. 06139/6392

*Wir wünschen Ihnen
ein schönes Osterfest.*



Auch individuelles Schminken war ein Thema.

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region **Echo**
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



CDU kommt in die Gemeinde

Mit der „WählBar“ an vier Terminen vor Ort

Budenheim. – Mit einem neuen Format startet die CDU Budenheim in die heiße Phase des Kommunalwahlkampfes. In diesem Jahr wird sie mit der „WählBar“ an vier Terminen in der Gemeinde vor Ort sein und sich den Fragen, Bedürfnissen und Anregungen der Budenheimer widmen, aber auch die Zeit, für den Austausch oder das Kreieren von neuen Ideen, nutzen. Über die vier „WählBar“-Termine hinaus wird die CDU bis zum Wahltag auch an den Veranstaltungen in der Gemeinde teilnehmen.

Los geht es am Dienstag, 23. April mit der „WählBar“ vor dem Rathaus, wo alle Budenheimer ab 18.30 Uhr herzlich willkommen sind. An dem Abend geht es insbesondere um die Themen „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“ und „Starkes Ehrenamt“. Bis zu zwei Stunden stehen die CDUler für Gespräche zur Verfügung.

Der zweite „WählBar“-Termin findet am Freitag, 3. Mai, auf dem „Platz der Generationen“ statt, wenn es ab 15.30 Uhr auch Kaffee und Kuchen gibt. Hier soll es vor allem um Themen wie „ÖPNV“, „Verkehr“ und „Generationengerechte Gemeinde“ gehen.

Am Sonntag, 12. Mai, wird die CDU ab 12 Uhr zu „Weck, Worscht und Woi“ ans Heiligenhäuschen einladen. Verbunden mit dem herrlichen Blick auf das Golfplatz-Areal, den Taunus und das neugestaltete Heiligenhäuschen (Am Lenneberg, von der Gonsenheimer Straße aus kommend die letzte Straße links rein). Hier will man auch die Möglichkeit nutzen, den Neubürgern im Neubaugebiet „Am Lenneberg“ ein Kennenlernen zu ermöglichen, für die es in großen Teilen die erste Kom-

munalwahl in Budenheim ist. Für alle Frauen an dem Tag hält die CDU anlässlich des Muttertages eine kleine Überraschung parat. Den Abschluss der „WählBar“ bildet der 1. Budenheimer Rheinufer-Weinstand am Donnerstag, 23. Mai ab 19 Uhr auf dem „Isola-della-Scala-Platz.“ Hierbei soll auch das CDU-Bestreben für eine gesteigerte Attraktivität des Rheinufers verdeutlicht werden.

„Mit dem neuen Format wollen wir weg von den Samstagmorgen-Canvassing-Ständen, wo die Leute eigentlich nur schnell zum Bäcker wollen und gar keine Zeit haben ihre Anliegen richtig anzubringen“, erklärt der CDU-Vorsitzende Kai Hoffmann. „Wir wollen uns an den vier Terminen Zeit nehmen, um zuzuhören, aber auch unsere Standpunkte deutlich zu machen“, führt Hoffmann aus.

Natürlich könnten über die genannten Themen hinaus auch alle anderen, der Bevölkerung auf dem Herzen liegenden Themen diskutiert werden. „Die Orte haben wir so gewählt, dass es allen Budenheimerinnen und Budenheimern möglich sein sollte, mindestens einen Termin wahrzunehmen, da sich die Entfernungen in Grenzen halten.“

Auch das Kennenlernen der CDU-Kandidaten sei sicher: An allen Abenden werden jeweils Bewerber für den Gemeinderat anwesend sein. „Eine optimale Möglichkeit auch die Kandidaten kennen zu lernen, von denen man noch keinen Eindruck gewinnen konnte“, schließt Hoffmann ab.

Bei allen Veranstaltungen wird von Seiten der CDU für das leibliche Wohl gesorgt sein. Wer möchte kann aber gerne eine Spende für den guten Zweck hinterlassen.

Mobilität in Budenheim

Neue Konzepte / Neue Ideen

Budenheim. – Die GRÜNEN hatten am vergangenen Samstag zu einem Austausch über das Thema Mobilität in Budenheim eingeladen.

In ihrer kurzen Einführung stellte Dr. Iris Dechent von den Budenheimer GRÜNEN die Konzepte und Planungen, die zurzeit auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene diskutiert werden, vor. Es geht dabei um den Ausbau und die Verbesserung der Radwege und um die Erweiterung des ÖPNV. Klaus Reinheimer, Mitarbeiter im Umweltministerium und Fraktionssprecher der GRÜNEN im Kreis stellte das Radverkehrskonzept des Kreises vor. Er betonte, dass jetzt die Zeit sei, in der die Kommunen die Chance haben, noch Einfluss auf die Wegführung z.B. der geplanten Pendler-Radroute „Bingen-Ingelheim-Mainz“ zu nehmen. Auch hätten Kreis und Bund Fördermittel für die Verbesserung des Radverkehrs bereit gestellt, sodass Städte und Gemeinden nur etwa fünf bis zehn Prozent der Kosten selbst tragen müssten.

Eine weitere wichtige Information sei, dass der ÖPNV im Kreis verbessert wird. Klaus Neuhaus von den Budenheimer GRÜNEN informierte darüber, dass zum jetzigen

Stand z.B. das Bürgerhaus und das Waldschwimmbad an das Busnetz angeschlossen werden sollen, weiter soll das Fahrtenangebot der Linie 620 verdoppelt werden. Die Kreisverwaltung habe eine Präsentation des aktuellen Planungsstands im Internet veröffentlicht (siehe unten). Bei der Diskussion zu den einzelnen Themen sei bald klar geworden, dass sich unter den zahlreichen Teilnehmern Profis in Sachen ÖPNV und Radwege befanden. Viele gute Ideen seien ausgetauscht worden. Die Budenheimer GRÜNEN haben diese Ideen gesammelt und werden sie im Gemeinderat und im Kreis einbringen.

Auch nach der Veranstaltung nehmen die Budenheimer GRÜNEN gerne noch Vorschläge und Anregungen entgegen.

E-Mail: info@gruene-budenheim.de.

Radverkehrskonzept: <https://www.mainz-bingen.de/de/B>

auen-Energie-Umwelt/Bauen/

Straßen-und-Radwege.php#anchor_8ce46aff_Accordion-Radwege

Planungsstand ÖPNV: <https://www.mainz-bingen.de/> defa



(Foto: Grüne Budenheim)

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!

Besuch aus Berlin im Lennebergwald

Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner kam zum Tag des Baumes

Budenheim. – Anlässlich des Tag des Baumes war Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner zum Besuch im Lennebergwald. Eingeladen hatte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und zur Begrüßung ließ eine Gruppe der „Deutschen Waldjugend“ aus Haßloch ein Lied zur Gitarre erklingen. In einer kurzen Ansprache wies Klöckner auf die große Bedeutung des Waldes für das Klima hin und betonte die wichtige Aufgabe der Forstwirtschaft gerade in einer Zeit großer Waldschäden durch die Klimaveränderungen. Auch

teilt sie die große Sorge der Förster um den Wald und sagte ihnen ihre Unterstützung zu beim Aufbau klimastabiler Wälder. Dann griff sie selbst zum Spaten und pflanzte mit den Kindern des Waldkindergartens „Die Bäumlinge“ sowie unter „Anleitung“ von Revierförster Stefan Dorschel am Rande des Teichs am Grünen Haus den „Baum des Jahres 2019“, eine Flatterulme sowie eine Hainbuche. Diese Bäume werden nun Teil des vom Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes angelegten Baumartenlernpfades, der noch um

zwei weitere Bäume ergänzt wurde. Dabei handelt es sich um die besonders trockenheitsertragende Flaumeiche sowie um einen Baumhasel, die beide auch im Mittelmeerraum heimisch sind. Die Bedeutung der Umweltbildung unterstrich auch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die der Ministerin verschiedene Umweltbildungsprojekte für Schulklassen vorstellte. Darunter die „Sonderkommission Wald“, in der Schüler wie Detektive ermitteln, wie viele alltägliche Produkte ihren eigentlichen Ursprung in Wäldern aus der ganzen Welt ha-

ben.

Nach der Pflanzung informierte sich Klöckner beim Imbiss mit Wildprodukten aus dem Lennebergwald, den Mitarbeiter des Zweckverbandes hergerichtet hatten, im Gespräch mit Bürgermeister und stv. Zweckverbandsvorsteher Stephan Hinz, der Geschäftsführerin des Zweckverbandes Monika Keshishian und dem Beigeordneten Andreas Weil über die aktuellen Waldschäden im Lennebergwald durch die Sommertrockenheit des Jahres 2018. Beim angeregten Gespräch mit über 70 am Wald interessierten Gästen, darunter auch viele Eltern des Waldkindergartens, zeigte sich Julia Klöckner sehr interessiert an allen Fragen rund um den Wald.



Bürgermeister Stephan Hinz, Bundesministerin Julia Klöckner, Beigeordneter Andreas Weil und Monika Keshishian, Geschäftsführerin Zweckverband Lennebergwald (v.r.n.l.).

(Foto: Andreas Weil)



Bundesministerin Julia Klöckner beim Pflanzen.

(Foto: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)

Es werden nochmals die drei Bewerberinnen um die Blütenkrone vorgestellt. Weiter geht es mit der 17-jährigen Sarah Sauerzapf. Ihre Patentante war schon Mitglied des Königshauses. Schon seit langem hegt Sarah den Wunsch, die Gemeinde zu repräsentieren und im Blütenhaus mitzuwirken. Sie freut sich sehr auf die kommende Zeit. Zusammen mit ihren Mitbewerberinnen möchte sie ihren Beitrag für die Fortführung der jahrzehntelangen Tradition leisten. Der Kontakt mit Menschen macht ihr sehr viel Freude. Derzeit besucht sie die Sophie Scholl Schule in Mainz. Zu ihren Hobbys zählt das Turnen bei der TGM in der Mehrkampfgruppe. Ihre große Leidenschaft ist seit ihrem vierten Lebensjahr der Reitsport. Prüfungen hat sie schon im Vielseitigkeits- und Springreiten abgelegt. Zudem tanzt sie gern Shuffe Dance (Tänze zu rhythmischer Musik). Ein dreiwöchiges Praktikum in einer Tierarztpraxis verhalf ihr zu vielen neuen Eindrücken und bestärkte sie in ihrem Berufswunsch „Tiermedizinische Fachangestellte“. Die „Musical Factory“ wird mit der „Musical-Show“ den Rahmen für die Wahl der Blütenkönigin bilden. Charmant durch den Abend führt das amtierende Königshaus. DJ MIKE wird im Anschluss Hits aus den 70er, 80er und 90er Jahren sowie das Beste von heute auflegen. Karten (16 Euro) für den 27. April, Waldsporthalle Budenheim, 19 Uhr gibt es im Vorverkauf (Guggemool, Lotto am Eck, Rathaus).

(Foto: Gemeinde Budenheim)

Abschlussfahrt der Vorschulkinder

Villa Kunterbunt fuhr in die Jugendherberge nach Bad Kreuznach

Budenheim. – Vergangenen Freitag wurden bereits um 7 Uhr die ersten Koffer in die Kita gebracht, denn es war wieder einmal soweit. Die Vorschulkinder machten ihre Abschlussfahrt in die Jugendherberge nach Bad Kreuznach.

Aufgeregt und voller Freude trafen sich alle am Budenheimer Bahnhof. Die Kinder verabschiedeten sich schnell von ihren Eltern und wir warteten auf den Zug...

...und warteten, denn dieser fiel aus. Da auch der nächste Zug Verspätung hatte, kam man eine Stunde später als geplant in Bad Kreuznach an. Dort gab es erst einmal eine Erfrischung und eine kleine Stärkung, bevor man dann mit dem Bus auf den Kuhberg zur Jugendherberge fuhr. Zum Glück musste kein Gepäck getragen werden, denn das hatten zwei liebe Eltern bereits am Vormittag dorthin gebracht.

In der Jugendherberge angekommen gab es zuerst ein Abendessen. Danach wurden in den Zimmern die Betten bezogen und die Koffer ausgepackt, bevor man dann draußen auf dem tollen

Spielplatz spielen konnte. An diesem Abend durften die Kinder so lange aufbleiben, wie sie wollten. Doch gegen 21 Uhr fingen die ersten an zu gähnen, und gegen 23 Uhr war auch das letzte Kind eingeschlafen.

Beim Erwachen am nächsten Morgen staunte man nicht schlecht, denn leichte Schneeflocken fielen vom Himmel. Doch das Wetter konnte die Kinder nicht aufhalten. Nach dem Frühstück zog man sich warm an und wanderte durch einen abenteuerlichen Waldweg ins Salinental. Auf einem tollen Spielplatz gab es eine Spiel- und Knabberpause und dann wurde durch den Wald wieder zurück in die Jugendherberge spaziert. Im großen Gemeinschaftsraum wurden dann die Lunchpakete ausgepackt, zu Mittag gegessen und ein tolles Bild von dem Ausflug gemalt. Danach spazierte man noch einmal durch den Wald, machte am Grillplatz der Jugendherberge eine Snack-Pause und versuchte, Kaugummi-Blasen zu machen.

Bis zum Abendessen wurde noch

auf dem Spielplatz gespielt, bevor es an diesem Abend dann etwas früher ins Bett ging.

Am Sonntagmorgen, nach dem Frühstück, bekamen die Kinder von der Herbergs-Mutter und den

anwesenden Gästen ein großes Lob, weil sie sich so vorbildlich verhalten haben.

Dann wurden auch schon wieder die Koffer gepackt, und voller Freude erwarteten die Kinder ihre Eltern.

So ging ein wunderschönes und erlebnisreiches Wochenende der zukünftigen Schulkinder der Villa Kunterbunt zu Ende.



(Fotos: Kita Villa Kunterbunt)



Die Vorschulkinder des Kindergartens „Wunderwald“ haben die freiwillige Feuerwehr in Budenheim besucht. Die „klugen Wölfe“, so hat sich die Gruppe der Vorschulkinder selbst getauft, haben so einiges lernen, sehen und erleben können. Die Führung hat im Schulungsraum des Feuerwehrgebäudes begonnen. Hier wurden die Sachen abgelegt und die ersten wichtigen Hausregeln kennengelernt. In der Einsatzzentrale konnte man die Technik bestaunen und die Telefonnummer des Notrufes, sowie viele interessante Fakten über die Aufgaben in diesem Raum lernen. Eine kleine Geschichte von zwei Löwenkindern hat den Kinder noch einmal genau vor Augen geführt, was man alles im Umgang mit Feuer beachten muss. Es gibt gutes Feuer, wie das im Kamin, aber auch gefährliches, das unkontrolliert entstanden ist, wie bei einem Waldbrand. Später ging man in die große Halle. Wie in einer extra großen Garage stehen hier verschiedene Fahrzeuge mit unterschiedlichen Funktionen. Die Besucher konnten sich ein Tanklöschfahrzeug, einen Teleskopgelenkmast, ein Feuerlöschboot und einen Rüstwagen ansehen können und durften sogar einmal Probe sitzen.

(Foto: Sonja Wagner)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Herr Hoffmann und die CDU haben sich bemüht

Unser Leser Helmut Seifert unterstellt der SPD mit ihrer Kritik an früheren CDU-Verlautbarungen zu einem möglichen Kinderarzt in Budenheim „Wahlkampfpropaganda“.

In meinen Augen werden wichtige Themen der Gemeinde Budenheim zu Wahlkampfthemen und verfälscht dargestellt.

Aus meiner Sicht haben sich Herr Hoffmann und die CDU Budenheim bemüht einen Kinderarzt für unsere Gemeinde zu gewinnen und dies nicht in Verbindung mit einer Erweiterung des Rathauses zu bringen. Dabei glaube ich, dass die Ansiedlung eines Kinderarztes not-

wendig und erforderlich ist. Eine Zulassungssperre der KÄV könnte m. E. auch auf Antrag aufgehoben werden, wenn sich ein besonderer Bedarf ergibt. Dies erscheint durch das Neubaugebiet „Am Lenneberg“ durchaus gegeben.

Wie das aber immer so ist, wird hier keine gemeinsame Entscheidung gesucht, sondern mit nicht redlichen Mitteln gearbeitet. Man versucht wohlgemeinte Vorhaben umzudrehen und als „Wahlkampfpropaganda“ zu verwenden. Ein schlechter Stil. Ich fände es besser unter dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ solche Ziele gemeinsam und geeint zu verfolgen.



Initiator Martin Schmitt und weitere Mitbegründer der Budenheimer Handballabteilung, altgediente Spieler sowie handball-begeisterte Bürger haben sich am vergangenen Freitagabend zum ersten Budenheimer Handballstammtisch im Vereinsheim in der Waldsporthalle getroffen, um sich gemeinsam mit der fünften Mannschaft der Sportfreunde in geselliger Runde über Geschichten und Anekdoten aus „guten alten Zeiten“, aber auch über die aktuellen Erfolge der Budenheimer Teams auszutauschen. Wer sich der illustren Runde anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Über die nächsten Termine und bei allen weiteren Fragen gibt Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock gerne Auskunft. Kontakt: abteilungsleiter@sportfreunde-handball.de.

(Foto: DJK Sportfreunde)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1117,

www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind: Am Freitag, 19. und Samstag, 20. April 2019:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161;

Am Sonntag, 21. und Montag, 22. April 2019:

Drs. Homann/Schmitt, Christofs-

straße 2, Mainz, Telefon 06131/232421;

Am Mittwoch, 24. April 2019:

Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst

möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Missionssessen für Malawi

YOU ARE NOT ALONE e.V. stellt seine Arbeit vor

Budenheim. – Zweimal im Jahr lädt der Missionskreis der katholischen Pfarrgemeinde Budenheim zu einem Essen für den guten Zweck ein, so auch am 7. April. In diesem Jahr geht der Erlös an den YOU ARE NOT ALONE e.V. – Hilfsorganisation für Malawi. 865 Euro aus der Spendentonne wurden mit 335 Euro aus der monatlichen Kollekte für Missionszwecke aufgestockt. Der Missionskreis freut sich also, dem Verein 1.200 Euro für seine Arbeit zur Verfügung stellen zu können, die direkt ankommen. Noch im April werden die Vorsitzende des Vereins, Stella Goldau-Caputula,

und ihre Tochter, Farah Blümlein, nach Malawi reisen, um dort bestehende Projekte zu unterstützen, aber auch, um die Folgen des Zyklons Idai, der im März über das Land fegte, zu lindern. Bevor den rund 40 Gästen ein landestypisches Essen serviert wurde, stellten Stella Goldau-Caputula und Farah Blümlein das afrikanische Land mit all seinen Facetten vor. Seit 2012 unterstützen sie die Menschen im Bezirk Zomba, wo Goldau-Caputula Familie hat. Nachdem ihre eigenen Kinder aus dem Gröbsten heraus waren, beschloss sie, sich für das „wunderschöne, aber sehr arme Land“



Diese Kinder konnten mit Fußball-Trikots ausgestattet werden. „Zwar haben sie keine Schuhe, aber das ist ihnen dann auch egal. Sie freuen sich einfach über das, was sie haben“, so Goldau-Caputula.



Schon Kinder werden spielerisch an den richtigen Anbau von Nutzpflanzen herangeführt.



Schulunterricht in Malawi: Übervolle Klassenzimmer und fehlende Schulmöbel sind an der Tagesordnung. Dennoch sind die meisten Kinder glücklich über die Möglichkeit etwas zu lernen.

zu engagieren. Seitdem reist sie einmal jährlich „mit großem Gepäck“ dorthin. Das Engagement des Vereins ist vielseitig, hat aber immer zum Ziel, nachhaltig Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Aus Geldmangel werden dort von anderen Organisationen immer wieder Projekte angefangen und nicht fortgeführt, bzw. beendet. YOU ARE NOT ALONE e.V. beginnt nur mit Bauprojekten, wenn die Finanzierung gesichert ist. So hat sich der Verein bereits für den

Bau und die Reparatur von Brunnen und Wasserleitungen engagiert oder Schulungen zum Anbau von Nutzpflanzen unterstützt. Auch Sachspenden werden regelmäßig verteilt: Decken, Matratzen, Kleidung, Schuhe, Spielsachen oder etwa Brillen. Auch 2.000 Lollis habe Goldau-Caputula im Gepäck. „Diese Kinder kriegen sonst gar nichts – kein Geschenk, keine Süßigkeiten –, daher freuen sie sich unendlich über eine einfache Sache wie einen



Auch diesem Neugeborenen konnte durch gute hygienische Bedingungen in der Mayaka-Klinik ein guter Start ins Leben ermöglicht werden. (Fotos: Susanne Gilles-Kircher)

Lolli.“

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Vereins ist die Verbesserung der medizinischen Infrastruktur. Farah Blümlein, examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Universitätsmedizin Mainz, berichtet von der mehrjährigen Unterstützung der Maya-Klinik, die von katholischen Nonnen geführt wird. Insbesondere auf der Neugeborenen-Station konnten damit die hygienischen Bedingungen immens verbessert werden. In Lita-Villa/Zomba-Dis-

trict soll jetzt durch den Bau einer Erste Hilfe-Station angeknüpft werden, damit Wunden und Fieber nicht gleich lebensbedrohlich werden. Gleichzeitig können Geburten in einem hygienischen Umfeld stattfinden. Hierfür hat die Apotheke der Uniklinik eine Palette mit medizinischen Hilfsmitteln gestiftet.

Im Bereich der schulischen Bildung hat der Verein ebenfalls einiges bewegt. Auf 100 Kinder kommt i. d. R. gerade mal ein Lehrer. Schulmöbel sind dort nicht

selbstverständlich. Auch hier konnte der Verein helfen: Für die Sakatama School in Lita-Village wurden zwei neue Klassenzimmer sowie eine Trinkwasserleitung für die 750 Schulkinder gebaut.

Besonders am Herzen liegen dem Verein die zahlreichen AIDS-Waisen: „Viele Kinder leben im Dreck und sind auf sich gestellt. Ich habe das Gefühl, die kriechen abends irgendwo hin und tauchen dann am nächsten Morgen wieder auf und schlagen sich durch den Tag“,

berichtet Goldau-Caputula. Entstehen soll 2019 ein Kindergarten für 100 Kinder, die adäquat betreut werden und eine tägliche Mahlzeit erhalten sollen. Dies soll dann auch die Grundlage für eine schulische Bildung sein.

Stella Goldau-Caputula freut sich über die Unterstützung ihrer Arbeit in Malawi. Spenden sind selbstverständlich auch über das Missionssessen hinaus sehr willkommen: YOU ARE NOT ALONE e.V., IBAN DE24 5109 0000 0001 9129 09, Wiesbadener Volksbank.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

10. Benefizveranstaltung

Karin-Eckert und Paula-Ludwig-Stiftung lädt am 3. Mai ein

Budenheim. – Die Karin-Eckert und Paula-Ludwig-Stiftung freut sich, in diesem Jahr gemeinsam mit dem neuen Schirmherrn, Bürgermeister Stephan Hinz, das zehnjährige Jubiläum der Benefizveranstaltung zu begehen. Am Freitag, den 3. Mai wird zu dieser Benefizveranstaltung eingeladen, die zum Ziel hat, das Stiftungskapital zu erhöhen, um von den Erträgen die Arbeit der evangelischen Kirchengemeinde mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

An diesem Jubiläum kommt es zu einer besonderen Verbindung von Kunst, Kultur und Kulinarik. Die Teilnehmer besuchen das Orgel Art Museum in Windesheim und verwöhnen die Teilnehmer anschließend im Weinhaus Andreas Engel in Grolsheim mit gutem Essen und Getränken. Getreu dem Stiftungsmotto, „sich und anderen etwas Gutes tun“ wird ein außergewöhnlicher Abend präsentiert. Pünktlich um 18 Uhr geht es vom Rathaus in Budenheim mit dem Bus nach Windesheim. Das Museum wurde 2001 eröffnet und ist in dieser Art einmalig in Deutsch-

land. Bereits die Architektur soll in ihrer Form auf eine Orgelkonstruktion hinweisen. Dort wird das größte, lauteste und schwerste Instrument, die Orgel, anschaulich und hörbar gemacht. Ihren Klang erzeugt das Instrument durch zahlreiche unterschiedliche Pfeifen, die beim Spielen zum Klingen gebracht werden. Das Museum verfügt über eine beeindruckende Sammlung von Tasteninstrumenten, bestehend aus Pfeifenorgeln, Clavichorden, Harmonium und Tafelklavieren, die nicht nur Musikliebhaber staunen lassen. Die mehr als 30 Exponate stammen aus dem 18. Jahrhundert, der Renaissance, aber auch aus dem Barock und dem Klassizismus bis zu modernen Stücken der Gegenwart. Der Orgelbau und die Orgelmusik wurden von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt, was das Orgel Art Museum in Windesheim beeindruckend veranschaulicht, einschließlich der Geschichte des deutschen Orgelbaus.

Nach all den Erkenntnissen und Erfahrungen über die Orgel und die verschiedenen Tasteninstru-

mente, wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Anschließend sind die Teilnehmer in das Weinhaus Andreas Engel zu einem 3-Gang-Menü inklusive Rot- und Weißwein, Bier, Softdrinks und Kaffee oder Tee eingeladen. Zwischen den Gängen wird Duo Chord/Aer mit Steph Winzen (Saxophon) und Alex Litau (Gitarre) ein musikalisches Intermezzo bieten.

Das Programm kostet 75 Euro pro Person (einschließlich Busfahrt). Der Reinerlös kommt der Stiftung zu Gute. Anmeldungen (persönlich, per Telefon oder Mail) unter Angabe der teilnehmenden Personen werden bis spätestens 29. April im evangelischen Pfarramt, Jahnstraße 2, 55257 Budenheim; Telefon 06139-368; Mail ekb@gmx.net entgegen genommen. Bei der Anmeldung sollte zudem der Menüwunsch mitgeteilt werden. Folgende Hauptgerichte stehen zur Wahl: Schweinelende an Champignonsauce (Menü 1), auf der Haut gebratener Zander (Menü 2), vegetarisches (Menü 3) oder veganes Gericht (Menü 4).

Meine Heimat • Meine Zeitung



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe

Mitglied der actalliance



Sport



„Der Junge hat echt Eier“

Sportfreunde II feiert Rheinhessenmeisterschaft / Interview mit Trainer-Entdeckung „Zwicke“ Gruß

Budenheim. – Die zweite Mannschaft der Sportfreunde Budenheim hatte bereits das erste dicke Ausrufezeichen dieser Rheinhessenligasaison gesetzt – und nun auch das letzte: Unmittelbar vor dem Rundenstart hatte sich das Team mit seinem neuen Trainer überworfen, und Leitwolf Michael „Zwicke“ Gruß musste ohne jegliche Erfahrung als Coach plötzlich das Amt des Spielertrainers übernehmen. Ein Paukenschlag. Doch anders, als viele Beobachter es erwartet haben, begann die Saison nicht nur sehr erfolgreich, sondern das Team hielt das Niveau über die gesamte Spielzeit – und krönte seine Leistung am vergangenen Sonntagabend in der allerletzten Partie beim einzig verbliebenen Verfolger TG Osthofen sensationell mit dem Meistertitel. Ein Interview mit „Zwicke“ über klare, harte Worte, Spieler-Taillen, wichtige Punktverluste zur richtigen Zeit und den kometenhaften Aufstieg eines A-Jugend-Talents, das vor der Runde niemand auf dem Schirm hatte.

Heimat-Zeitung: Zwicke, das Ergebnis war beim 24:25-Auswärtssieg in Osthofen am Ende nur scheinbar eng, tatsächlich hatte ich als Zuschauer im gesamten Spielverlauf nie einen Zweifel, dass die Zwote nicht mindestens einen Punkt holen und die Meisterschaft klar machen wird. Was sagst Du zur Leistung Deines Teams im Rheinhessenliga-Finale?

Michael Gruß: Ab Mitte der zweiten Halbzeit hatte ich auch das Gefühl, dass das Spiel nicht zu unseren Ungunsten kippen wird. Das lag vornehmlich an der Leistung, die wir in der Abwehr gezeigt haben – insbesondere in der zweiten Halbzeit. Die Abwehr war schon die ganze Saison unsere absolute Stärke und auch im Spiel gegen Osthofen wieder richtig, richtig gut. Da schließe ich die Torhüterleistung natürlich mit ein.

Heimat-Zeitung: Apropos, Ihr habt im Saisonverlauf mit 652 erzielten Toren den drittbesten Angriff, mit 528 gefangenen Toren jedoch die beste Verteidigung der Liga gestellt – die alte Weis-

heit hat sich wieder bewährt: Eine gute Offensive gewinnt Spiele, eine gute Defensive Meisterschaften. Warum ist die Abwehr so wichtig für Euer Spiel?

Michael Gruß: Aus einer guten Deckung kann man als Mannschaft unglaublich viel Emotionen für ein Spiel ziehen – so wie auch am Sonntag: Jeder hat gebrannt, egal ob auf dem Feld oder auf der Bank. Das hat uns angetrieben.

Die Heimatzeitung: Wie war die Titelfeier am Sonntagabend? Bitte mit vielen schmutzigen Details!

Michael Gruß: Wir waren im Vereinsheim, ich kann daher nicht alle schmutzigen Details nennen: Die Leute wollen ja schließlich noch auf den Stühlen sitzen und von den Tischen essen – kleiner Scherz. Wir hatten Bier und Pizza besorgt und saßen mit Musik bis spät in die Nacht zusammen. Es war ziemlich entspannt und auch ziemlich witzig.

Heimat-Zeitung: In der vergangenen Saison hattet Ihr den dritten Platz belegt, für diese Spielzeit hattet Du diese Platzierung als Minimalziel vorgegeben. Woher hast Du als Trainer-Neuling dieses Selbstbewusstsein genommen?

Michael Gruß: Das Ziel haben wir als Mannschaft festgelegt, das habe nicht ich bestimmt. Der Kern der Mannschaft war die erfolgreichen Jahre unter Volker Schuster als Trainer schon dabei, wurde 2017 bereits Rheinhessenligameister. Plus Tobi Weyrich, der aufgrund der U21-Regelung noch Erste und Zweite spielen konnte dieses Jahr, plus Paulaner (Paul Baum) als 2000er-A-Jugendjahrgang, plus die Jungs der aktuellen A-Jugend – da war das auch ein realistisch machbares Saisonziel.

Heimat-Zeitung: Klar war der Kader stark, jedoch war die Vorbereitung ungewöhnlich holprig verlaufen: Du hattet die ZWOTE erst unmittelbar vor dem Rundenstart sehr spontan als Spielertrainer übernommen, nachdem der eigentlich vorgesehene Trainer und das Team nicht miteinander warm geworden waren.



Michael „Zwicke“ Gruß hat mit seiner „Zwoten“ den Rheinhessenliga-Titel gewonnen. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Wie hast Du es geschafft, dass Dein Team trotz dieser Querelen im Vorfeld eine so außergewöhnlich gute Saison gespielt hat?

Michael Gruß: Nachdem ich zugesagt habe, den Trainerjob kurzfristig zu übernehmen, war klar, dass das nur funktionieren kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Ich musste von den Jungs erwarten können, dass sie mich in der neuen Situation vollumfänglich unterstützen, dass sie mitziehen im Training und im Spiel und dass wir offen und direkt kommunizieren, wenn Dinge nicht passen.

Heimat-Zeitung: Habt Ihr wegen der Trainergeschichte einen besonderen Druck verspürt?

Michael Gruß: Uns war klar, dass wir von außen nun besonders beäugt werden. Nicht vom Vorstand des Vereins, aber von Zuschauern, Trainern und Spielern anderer Teams. Eine Menge Leute werden sich gefragt haben, was da in Budenheims zweiter Mannschaft los ist. Es ging in der Situation um die Reputation der Zwoten und der gesamten Sportfreunde Budenheim.

Heimat-Zeitung: Wie habt Ihr als Team darauf reagiert?

Michael Gruß: Dieser Umstand hat uns zusammengeschweißt. Jeder hat sich den Arsch aufgerissen. Die Jungs standen voll hinter mir, und sie haben mir dadurch auch sehr geholfen, Spaß am Trainersein zu finden. Der Erfolg blieb ja auch nicht aus: Weihnachten haben wir

als Tabellenführer gefeiert. Da ich weiß, dass die Mannschaft das hier mit Sicherheit lesen wird, nutze ich die Chance: Danke, Jungs – Ihr wart und seid großartig!

Heimat-Zeitung: Was macht die Besonderheit Deiner Mannschaft aus?

Michael Gruß: Ganz klar die mannschaftliche Geschlossenheit. Das war in den Jahren unter Volker schon die große Stärke und hat sich in dieser Saison nochmal vertieft. Es wurde nie untereinander und gegeneinander gemotzt, jeder hängt sich voll für den anderen rein, jeder versucht, die anderen zu pushen und mitzureißen. Selbst die Niederlage in Nieder-Olm oder die beiden Unentschieden gegen Ingelheim und Bodenheim haben dazu geführt, dass die Mannschaft zusammengerückt ist, statt dass wir hadern und die Stimmung schlechter wird.

Heimat-Zeitung: Welche Spieler haben die größte Entwicklung in der Runde gemacht?

Michael Gruß: Ich finde Justus „Schmalhans“ Teßnow sticht die Saison mit am positivsten heraus. Weniger, weil er plötzlich eine riesen Entwicklung genommen hat, sondern mehr, weil er die Saison endlich mal Selbstvertrauen in das, was er schon kann, gefunden hat. Er hat in der Abwehr einen sensationellen Job gemacht und auch im Angriff endlich sein Können umgesetzt, was uns deutlich flexibler ge-

macht hat.

Tobi „Torpedo“ Weyrich spielt jetzt im Mittelblock Abwehr, sicherlich auch eine Entwicklung, mit der er selbst vor der Saison noch nicht gerechnet hat. Aber die größte Entwicklung hat definitiv Lucas „Luci“ (gesprochen: Lusi) Weil gemacht. Ihn hatte ich am Anfang bei den A-Jugendlichen gar nicht wirklich auf dem Schirm. Er hatte mich dann im September von sich aus angesprochen, ob er bei uns mitzocken könne auf Rechtsaußen, er habe da Bock drauf. Mittlerweile ist er eine echte Bank im Team, hat in Ingelheim vor 150 pöbelnden Zuschauern sechs von sechs Siebenmetern versenkt und uns das Unentschieden gerettet, haut dem Knezevic von Kirn am Ende drei Dinger durch die Beine, was das Spiel zu unseren Gunsten dreht. Und macht jetzt in Osthofen acht Tore für die Meisterschaft. Luci wäre ganz nach dem Geschmack von Oliver Kahn: Der Junge hat echt Eier!

Heimat-Zeitung: Wer hat Dich am meisten überrascht?

Michael Gruß: Am meisten überrascht hat mich Lukas „Ling Ling“ Bang – und das gleich doppelt: Er war bis November ein Fan der kalorienreichen und fettigen Küche, was sich deutlich auf sein körperliches Erscheinungsbild niedergeschlagen hat. Unser Kreisläufer Fabian Vollmar hat Ling Ling dann Ende November einen Abnehmwetstreit angeboten, wer bis Ende Januar prozentual das meiste Gewicht verliert. Die erste Überraschung lag darin, dass Ling Ling bei der Wette einsteigt und auch bis zum Ende durchzieht: Zusätzliche Einheiten im Krafraum und laufen im Wald, kein Alkohol und eine Umstellung seiner Ernährung. Das war eine echt geile Nummer.

Heimat-Zeitung: Und die zweite Überraschung?

Michael Gruß: Das zweite Mal überrascht wurde ich dann, als ich gesehen habe, dass Ling Ling ja doch eine Taille hat.

Heimat-Zeitung: Was waren die Knackpunkte in dieser Saison?

Michael Gruß: Knackpunkt Eins war die Niederlage gegen Nieder-Olm. Ich bin sicher: Hätten wir das Spiel nicht verloren, hätten wir das Hinspiel die Woche drauf gegen Osthofen nicht gewonnen und somit auch nicht die Tabellenführung übernommen. An der Tabellenspitze zu stehen war auch Knackpunkt Zwei. Zum Start der Rückrunde haben wir intern beschlossen: Die geben wir nicht mehr her!

Heimat-Zeitung: Eine Niederlage

als Knackpunkt für eine erfolgreiche Saison?

Michael Gruß: Ganz genau. Knackpunkte Drei und Vier waren die beiden Unentschieden in Ingelheim – ein sehr glücklicher Punkt für uns – und gegen Bodenheim zu Hause – ein sehr dummer Punktverlust von uns. Die Spiele kamen beide in einer Phase, in der sich gerade ein bisschen zu viel Zufriedenheit eingestellt hatte. Wir hatten zwei Wochen nach dem Unentschieden gegen Bodenheim direkt das Rückspiel in Bodenheim. Das war ein ganz anderer Auftritt von uns, eine ganz andere Stimmung, viel mehr Emotionen und Lautstärke. Der 31:23-Auswärtssieg und die Art, wie dieser zustande gekommen ist, waren genau das, was wir für den Endspurt der Saison gebraucht haben.

Heimat-Zeitung: Wie hast Du Dich selbst in Deiner ersten Trainersaison entwickelt?

Michael Gruß: Ich hatte zuvor keine Trainerfunktion inne, ich musste mich plötzlich um Dinge kümmern, von denen ich entweder gar keine Ahnung hatte oder mit denen ich mich zuvor allenfalls am Rande beschäftigen musste.

Heimat-Zeitung: Zum Beispiel?

Michael Gruß: Das System für die Online-Aufstellung der Spieler im Vorfeld der Spiele kannte ich nicht, elektronische Schiedsrichterbewertungen im Anschluss an ein Spiel waren neu, ich musste mich zuvor nie um Pässe kümmern oder um Zeitnehmer für unsere Heimspiele. Unter Volker hatte ich bei Abwesenheiten von ihm zwar ab und an schon mal ein Training übernommen, aber plötzlich erwartete man von mir zweimal die Woche ein vernünftig geplantes Training. Und auch die Vorbereitung auf ein Punktspiel ist als Trainer definitiv anders als die eines Spielers. Das war am Anfang eine riesige Umstellung, bei der mir meine Frau, Fabian Vollmar und Daniel Marckart sehr geholfen haben. Mittlerweile habe ich einen guten Rhythmus gefunden und habe auch wirklich Spaß daran, Trainer zu sein.

Heimat-Zeitung: Welche Lehren hast Du bislang in Deiner Funktion als Trainer gezogen?

Michael Gruß: Darüber habe ich mir noch keine wirklichen Gedanken gemacht. Ich werde sicherlich noch auf den einen oder anderen aus der Mannschaft zugehen, um ein Feedback zu bekommen. Insgesamt glaube ich aber, dass die Mannschaft und ich einen guten Weg des Umgangs und auch der Kommunikation gefunden haben.

Das soll auf jeden Fall so bleiben.

Heimat-Zeitung: Wie schwer ist es Dir in Deiner Funktion als Spielertrainer gefallen, im Verlauf der Saison immer weniger Spieler zu sein und immer mehr Trainer zu werden?

Michael Gruß: Das Wissen darum, dass ich als Trainer deutlich weniger spielen kann, war in der Abwägung, ob ich den Trainerjob übernehme, auf jeden Fall ein Grund, es nicht zu tun. Bis dahin hatte ich einfach noch zu viel Spaß am reinen Spielen, und da ich mit einem nicht kaputt zu bekommenden Körper gesegnet bin, wäre das auch körperlich noch machbar gewesen.

Heimat-Zeitung: Aber...?

Michael Gruß: Es hat sich dann ziemlich schnell gezeigt, dass ich als Trainer gar nicht den Kopf habe, um auch noch so intensiv trainieren zu können, wie es nötig wäre. Meine Leistungen haben dann doch rapide abgenommen – und damit zunehmend der Spaß. Das war schon eine ziemlich ernüchternde und harte Erkenntnis. Mittlerweile ist das ok, letztlich nehme ich ja auch einem anderen Spieler einen Platz im Team weg, wenn ich mich auf den Bogen schreibe, aber eigentlich gar nicht spiele. Ich mache noch gelegentlich mit, um nicht auch in die Not zu geraten, bei einem Abnehmwettkampf mitmachen zu müssen. Zumal man mir aus der Mannschaft heraus zunehmend mitgeteilt hat, ich solle doch bitte aufhören. Und da wurde sich noch nicht mal bemüht, es

durch die Blume zu sagen.

Heimat-Zeitung: Soviel zum Thema „offene und direkte Kommunikation“ (lacht). Wirst Du in der kommenden Saison also kein Spielertrainer mehr sein?

Michael Gruß: Ab nächster Saison bin ich nur noch Trainer. Spieleinsätze in der ZWOTEN wird es für mich nicht mehr geben.

Heimat-Zeitung: Erneut kann die ZWOTE als Rheinhessenliga-Meister nicht an den Aufstiegs-spielen in die Oberliga teilnehmen, weil die Erste den Startplatz in der nächsthöheren Liga „blockiert“. Welchen Tipp von Trainer zu Trainer kannst du Volker geben, damit im nächsten Jahr der Doppelaufstieg gelingt?

Michael Gruß: Ich habe Volker schon die ganze Saison versucht, Tipps zu geben. Aber wie man sieht, hört er mir offensichtlich nicht zu. Vielleicht muss man auch ganz offen mal über einen Tausch der Mannschaften nachdenken. Ich kann mir gut vorstellen, dass Spieler wie Eike Rigerink mit Championsleague-Erfahrung, oder auch Lukas Nagel, Kevin Knieps oder Christian Kosel sicherlich Bock drauf hätten, am Sonntagnachmittag vor 20 Zuschauern ein Rheinhessenligaspiel ohne Harz zu absolvieren. Der Vorteil für sie wäre: Sie würden im Training nach den Spielen deutlich öfter kicken als jetzt.

Das Interview führte Ingo Fischer.



Und noch ein großartiger Erfolg der DJK Sportfreunde Budenheim vom vergangenen Wochenende: Durch einen souveränen 32:6-Sieg im letzten Saisonspiel hat sich die weibliche B2-Jugend überraschend den Vizemeistertitel in der Rheinhessenliga erkämpft. Auch aufgrund der großen Unterstützung aus der C-Jugend sowie einem robusten Abwehrverhalten war das Spiel gegen die HSG Rhein-Nahe Bingen früh entschieden. Ein toller Saisonabschluss für den Trainerstab um Daniel Marckart und seine junge Nachwuchstruppe.

(Foto: DJK Sportfreunde)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FC Aksu Diyar – FV Budenheim 1:4

Am Sonntag spielte der FV Budenheim gegen FC Aksu Diyar Mainz. Der FC Aksu belegt den siebten Tabellenplatz und die Partie wurde auf dem Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage in Mombach ausgetragen. Im Hinspiel hatte der FVB mit Aksu keine Probleme und konnte einen 6:1-Heimerfolg verbuchen. Nach der Niederlage letztes Wochenende im Duell bei der SG Sponheim/Dromersheim/Dietrichsheim durfte der FVB sich keinen weiteren Ausrutscher erlauben. Der FVB begann offensiv und stellte seine spielerische Stärke unter Beweis. Aksu hielt gut dagegen und eroberte sich immer wieder den Ball, um anschließend mit langen Bällen zu kontern. Bei einem Angriff von Aksu und dichtem Gedränge vor dem Budenheimer Tor, fiel nach einem verdeckten Schuss unerwartet der Treffer zum 1:0 für Aksu. Weiter ging es im Spiel und Budenheim gelang schließlich in der 25. Spielminute durch David Höhndorf der Ausgleichstreffer zum 1:1. Das Spiel war kein Vergleich zum letzten Auswärtsspiel. Dieses Mal stimmte die Einstellung und die Mannschaft wollte gewinnen. Budenheim drückte weiter und so war es erneut David Höhndorf, der mit seinem zweiten Treffer (36. Minute) die 1:2 Führung erzielte. Ein harmloser Zweikampf im Mittelfeld vor der Pause veranlasste einen Spieler von Aksu handgreiflich zu werden. Hierfür sah er vom Unparteiischen die rote Karte und Aksu musste die verbleibende Spielzeit in Unterzahl bestreiten.

In Spielhälfte zwei setzte der FVB nahtlos sein Spiel dort fort, wo er aufgehört hatte. Es wurden weitere Tormöglichkeiten erspielt, die jedoch nicht zum Erfolg führten. Die heimischen Zuschauer feuerten ihre Mannschaft an und der FVB musste dringend einen weiteren Treffer erzielen, um Ruhe ins Spiel und einen sicheren Sieg mit nach Hause nehmen zu können. Dem eingewechselten Nick Murana gelang schließlich der 1:3 Treffer in der 71. Minute und die Partie sollte somit entschieden sein. Aber Budenheim wollte mehr. Bei einem Angriff in der 82. Minute konnte Kapitän Philipp Völckers mit einem unhaltbaren Distanzschuss das

1:4 erzielen und den Endstand in der Partie herstellen.

Vorschau: Nach Ostern erwartet der FVB den Tabellenvierten SV Bretzenheim 12 in einem weiteren Topspiel zu Hause. Budenheim muss sich sehr gut auf dieses Spiel vorbereiten, weil dieses in der Vorrunde mit 4:2 verloren ging.

Zum Spielerkader gehörten: T. Hoffmann, M. Vanhoefen, L. Brunnett, P. Völckers, M. Wein, T. Schimmer, D. Höhndorf, M. Hoffmann, V. Weiß, R. Mendes, D. Knob, J. Brunn, A. Ali Abdi, P. Nikolay, N. Murana.

D1 Kreislige Mainz

1. FSV Mainz 05 III – FV Budenheim 4:2 (2:2)

Topmotiviert traten die Jungs beim Spitzenspiel der beiden Topteams der Kreisliga bei Mainz 05 an. Es entwickelte sich von Anfang an ein Spiel auf hohem D-Jugend-Niveau. Packende Zweikämpfe und schöne Spielzüge gab es auf beiden Seiten zu bestaunen. Mit einem schönen Heber in die lange Ecke ging Budenheim in der Mitte der 1. Halbzeit in Führung. Leider gelang den 05ern relativ schnell der Ausgleichstreffer. Unbeirrt davon spielten die gelb-schwarzen Jungs aber weiter mutig nach vorne. Nach einem sehr schön herausgespielten Konter gelang dann der erneute Führungstreffer. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff nutzte der Gegner einen der wenigen Abwehrfehler zum erneuten Ausgleich. Bis Mitte der 2. Halbzeit war das Spiel auf Augenhöhe. Dann entschied der Schiedsrichter zum Erstaunen aller nach einem Zweikampf im Budenheimer Strafraum auf Elfmeter für Mainz 05 und zog die rote Karte gegen einen FV-Spieler. Den Elfmeter konnte der gut aufgelegte Torwart Levin Azadi entschärfen und nun galt es, in Unterzahl die letzten 15 Spielminuten zu überstehen. Die Kicker fighteten famos und es sah tatsächlich so aus, als ob man das Unentschieden über die Zeit bringen könnte. Bis zur letzten Spielminute gelang dies auch. Doch dann war es doch geschehen. Den 05ern gelang der 3:2 Führungstreffer und in der Nachspielzeit, in der die Budenheimer noch einmal alles nach vorne warfen, fiel dann mit dem vierten Treffer die endgültige Entscheidung. Das Trainerteam war trotzdem sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung.

Für Budenheim spielten: Levin Azadi (Tor), Tudor Blanu, Jonas Böhm, Merdan Dalman (1), Max Degenhardt, Finn Held, Jan Henke, Kiano Rein, Tobias Schneider,

Yannick Stenner (1), Maxi Tzieply und Nils Volz.

E2-Junioren 2. Kreisklasse

TSG 1846 Bretzenheim – FV-Budenheim 2:6 (0:3)

Schneeflocken im April! Da staunten die Jungs der E2 nicht schlecht, als sie sich am Samstagmorgen zum Auswärtsspiel nach Bretzenheim auf den Weg machten. Jedoch konnte dies die Budenheimer nicht davon abhalten, von Anfang bis Ende das klar überlegene Team zu sein. Durch tolle Kombinationen und stark rausgespielten Angriffen ging man durch die Tore von Roko Bilonic (2x) und Jasmin Shbita mit einer 3:0 Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel machte man weiter enormen Druck auf das gegnerische Tor. Durch zwei Gewaltschüsse von Lennart Wolf und Mateo Dragun hatte man nach 40 Minuten schon fünf Tore auf dem Konto, bei einem Gegentor das dazwischen viel. In Minute 43 ein Traum-

pass von Philipp Staudenmayer genau in den Lauf von Rückkehrer Tom Kidane von Schott Mainz. Tor, 6:1. Kurz vor Schluss markierte Bretzenheim noch das 2:6. Die Trainer Michael Wolf und Ala Shbita waren zum Schluss mehr als zufrieden mit der Leistung ihrer Jungs.

Für den FVB spielten: Julian Frohath (Tor), Philipp Staudenmayer, Mateo Dragun (1), Lennart Wolf (1), Jasmin Shbita (1), Wasim Amari, Roko Bilonic (2), Dzhaner Tahirov, Otto John und Tom Kidane (1).

Vorschau: Am Samstag 27. April um 14 Uhr spielt das Team anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums gegen den Nachwuchs von Bundesligist FSV Mainz 05. Die Mannschaft sowie der Verein würden sich auf ein ausverkauftes Haus auf dem Budenheimer Waldsportplatz sowie über tatkräftige Unterstützung der Budenheimer Fans freuen.

RP-Meister auf der 50 m-Bahn Jens Kühne holt vier Titel nach Budenheim

Budenheim. – Bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Mainz am 6. und 7. April errang der Masters Schwimmer Jens Kühne der DJK Sportfreunde Budenheim vier RLP Masters Titel in den Wettbewerben über die Brust-Strecken 50 m in 39,59 sec, 100 m in 1:29,15 min und 200 m in 3:18,05 min (alle in persönlichen Bestzeiten) und 200 m Freistil. 2. Plätze erreichte er über 400 m und 800 m Freistil.

Dank geht an Heike Buchmeier, Trainerin USC Mainz. Ohne sie gäbe es diese Erfolge nicht. Diese

hervorragenden Leistungen fordern auch viel Trainingseinsatz. Dazu steht ihm das Waldschwimmbad in Budenheim 4 – 5x die Woche zur Verfügung.

Die Sportfreunde bieten für Nachwuchs-, Breitensport- und Freizeit schwimmer drei Trainingszeiten an, ebenso finden am Wochenende drei Schwimmkurse statt. Leider musste Ende März das Bad kurzfristig für notwendige Reparaturarbeiten geschlossen werden. Die Gemeindewerke sind bemüht, den Trainingsausfall so gering wie möglich zu halten.



Platz 2: Heiko Theß, Platz 1: Jens Kühne (beide AK50).

(Foto: DJK Sportfreunde)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn für folgende Geltungsbereiche: Stadt Oestrich-Winkel und Ge- meinde Budenheim

AZ: F830 Flurbereinigung Kie- drich, Rheingau-Taunus-Kreis Teilgebiet 42 tlw. (Bornwiese)

Vorläufige Besitzeinweisung gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Und Überleitungsbestimmungen
gem. § 62 Abs. 3 und § 66 FlurbG

I. Anordnung

Im Flurbereinigungsverfahren Kiedrich, Rheingau-Taunus-Kreis, wird gemäß § 65 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 62, 70 und 71 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung, die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke für das Teilgebiet 42 tlw. angeordnet. Gleichzeitig treten die Überleitungsbestimmungen, die einen Bestandteil dieser Anordnung bilden, in Kraft (§§ 65 und 62 Abs. 2 und 3 FlurbG).

Der für die Bewertung des eingebrachten Grundbesitzes (Gesamtwert des Grund und Bodens) und der Landabfindung (Gesamtwert des Grund und Bodens) maßgeblicher Stichtag wird gemäß § 44 Abs. 1 Satz 4 FlurbG auf den 10.04.2019 festgesetzt.

Das Teilgebiet 42 tlw. mit der Lage Bornwiese in Kiedrich in Größe von 5,8 ha ist abgegrenzt im Westen vom Bassenheimer Weg und durch die Verfahrensgrenze, im Norden vom Unteren Gräfenbergsweg, im Osten vom Raenthaler Weg, sowie im Süden von der Verfahrensgrenze.

II. Allgemeine Hinweise

1. Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand wird durch die Überleitungsbestimmungen vom 31.01.2019, die gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergesellschaft aufgestellt wurden, geregelt. Mit den darin festgesetzten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf die in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die Besitz- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen. Nach Maß-

gabe der Überleitungsbestimmungen müssen die neuen Grundstücke anstelle der bisherigen in Bewirtschaftung genommen werden. Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke. Wegen der sonstigen Regelungen wird auf den weiteren Inhalt der Überleitungsbestimmungen Bezug genommen.

2. Die nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen sowie die Beseitigung von Bäumen, Beersträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

3. Durch die Anordnung der Vorläufigen Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der späteren Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die Abfindung und Zuteilung der neuen Grundstücke, erhoben werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes und Änderungen der in Besitz eingewiesenen Grundstücke sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich. Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§§ 61 bzw. 63 FlurbG).

4. Die Eigentumsverhältnisse werden durch die vorläufige Besitzeinweisung nicht berührt. Das Eigentum an den neuen Grundstücken geht auf die Beteiligten erst zu dem in der (vorzeitigen) Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt über. Sie wird in einem späteren Verfahrensabschnitt erlassen.

5. Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplanes nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

6. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn zu stellen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

III. Auslegung der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen
 Je ein Ausdruck dieser Anordnung mit Begründung, der Überleitungsbestimmungen und eine Karte, aus der die neue Feldeinteilung ersichtlich ist, liegen vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, einen Monat lang in folgenden Einrichtungen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

1. Amt für Bodenmanagement Limburg an der Lahn, Anlaufstelle Eltvile, Große Hub 2, 65344 Eltville am Rhein, Raum 1.15, während der allgemeinen Dienststunden montags bis donnerstags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 15.30 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

2. Gemeinde Kiedrich, Bauamt im Nebengebäude des Rathauses, Marktstraße 27, 65399 Kiedrich, Raum 6, während der allgemeinen Dienststunden montags bis donnerstags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie mittwochs von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Darüber hinaus sind die Anordnung, die Überleitungsbestimmungen und die Karte über die Internetadresse hvb.g.hessen.de abrufbar.

IV. Bekanntgabe und Erläuterung der neuen Feldeinteilung
 Die Beteiligten haben bei den so genannten Abfindungsvereinbarungsverhandlungen Karten über die neuen Abfindungsgrundstücke erhalten. Die neue Feldeinteilung wird, soweit

bisher noch nicht geschehen, auf Antrag an Ort und Stelle erläutert.

V. Gründe für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG liegen vor. Die Grenzen der neuen Grundstücke im Teilgebiet 42 tlw. sind in die Örtlichkeit übertragen worden. Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor. Das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu dieser Anordnung gehört. Die vorläufige Besitzeinweisung wird angeordnet, damit die Teilnehmer möglichst frühzeitig in Besitz und Nutzung ihrer neuen Grundstücke und damit in den Genuss der durch das Flurbereinigungsverfahren bewirkten Vorteile kommen.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Wirtschaftsjahr in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt.

Die Unsicherheit über die künftige Gestaltung des Grundbesitzes entfällt und somit können Nutzungsplanungen auf eine konkrete Grundlage gestellt werden.

Nachteile, zum Beispiel die Zerschneidung alter Grundstücke durch die Herstellung der neuen gemeinschaftlichen Anlagen oder Ernteausfälle, können dadurch vermieden werden. Eine sofortige Regelung der tatsächlichen Besitz- und Nutzungsverhältnisse ist daher geboten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden beim

Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn – Flurbereinigungsbehörde –
 Berner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn.

Die Erhebung des Widerspruchs ist innerhalb vorgenannter Frist auch möglich beim

Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation,
 – Obere Flurbereinigungsbehörde –
 Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden.
 Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag der Bekanntma-

chung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Amt für Bodenmanagement Limburg an der Lahn

Berner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn

Tel.: 06431/9105-0,

Fax: 0611/327-605-600, E-Mail:

info.afb-limburg@hvb.g.hessen.de

Eltville am Rhein, den 10.04.2019

Im Auftrag

Michael Sauer, Verfahrensleiter

Bekanntmachung

Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen in den Osterferien (19.04. bis 30.04.2019)

1. Jugendtreff in der Schule

Der Jugendtreff ist vom 19.04 bis einschließlich dem 22.04.2019 geschlossen.

Vom 23.04. bis zum 26.04.2019 findet das Osterferienprogramm statt:

Dienstag, 23.04.19: 10:00 – 16:00 Uhr -> Turbo-Tobetag

Mittwoch, 24.04.19: 10:00 – ca. 18:00 Uhr -> Rebstockbad

Donnerstag, 25.04.19: 11:00 – ca. 17:00 Uhr -> Clip N`Climb

Freitag, 26.04.19: 11:00 – ca. 17:00 Uhr -> Bowling

Am 29.04. und am 30.04.2019 bleibt der Jugendtreff geschlossen.

2. Schule

Die Schule ist vom 19.04.2019 bis einschließlich dem 03.05.2019 geschlossen.

3. Alte Schulturnhalle & Neue Turnhalle

Beide Turnhallen haben geöffnet.

4. Hallenbad

Das Hallenbad und die Sauna wurden am Freitag, 22.03.2019 bis auf weiteres geschlossen.

5. Kindergarten „Villa Kunterbunt“ und Kinderkrippe „Wichtelhaus“

Die Villa Kunterbunt und die Kinderkrippe „Wichtelhaus“ haben außer an den Feiertagen regulär geöffnet.

6. „Waldkindergarten“

Der Waldkindergarten hat außer an den Feiertagen regulär geöffnet.

7. Seniorentreff

Der Seniorentreff hat außer an den Feiertagen regulär geöffnet.

8. Waldsportplatz

In den diesjährigen Osterferien (vom 23.04. bis 30.04.2019) steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

Ab dem 02.05.2019 steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur freien Nutzung offen.

Budenheim, 10.04.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(A. Weil)

1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 22.04.19

geschlossen Wegen Ostermontag

Dienstag, 23.04.19

10.00 – 16.00 Uhr Turbo-Tobetag

Mittwoch, 24.04.19

10.00 – ca. 18.00 Uhr Rebstockbad

Donnerstag, 25.04.19

11.00 – ca. 17.00 Uhr Clip`N`Climb

Freitag, 26.04.19

11.00 – ca. 17.00 Uhr Bowling

Budenheim 08.04.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

(A. Weil)

1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 22.04.2019 Ostermontag

– Seniorentreff geschlossen –

Dienstag, 23.04.2019

16.00 Uhr Dämmerchoppen mit Hausmacher Wurstplatte (4,50 Euro, Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 24.04.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 25.04.2019

15.00 Uhr Activity

Freitag, 26.04.2019

AWO macht Urlaub – Seniorentreff geschlossen –

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe

rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 15.04.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

(A. Weil)

1. Beigeordneter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

I.

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und in Rheinland-Pfalz gleichzeitig die Kommunalwahlen statt.

Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Budenheim werden an den Werktagen in der Zeit von Montag, dem 6. Mai 2019 bis Freitag, den 10. Mai 2019 während den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus in Budenheim, Berliner Straße 3, Zimmer 4 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 10. Mai 2019, bis 12 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Rathaus, Berliner Straße 3, Zimmer 4 Einspruch einlegen (Einspruchsfrist). Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das

Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV.

Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl im Landkreis Mainz-Bingen

– durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises Mainz-Bingen

oder

– durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an den Wahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.

V.

Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

1. in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte und

2. nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 5. Mai 2019, oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019, versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Zu 1.: Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewährt.

Bei Beantragung per E-Mail sind der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Antragstellers anzugeben.

Darüber hinaus soll wegen der zweifelsfreien Identifikation des Antragstellers die Angabe der Wählerverzeichnis- sowie der Wahlbezirksnummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, erfolgen. Falls die Zustellung der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter www.budenheim.de zur Verfügung.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@budenheim.de

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihnen bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Zu 2.: Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein kör-

perlich beeinträchtigter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VI.

Wahlberechtigte, die im Wege der Briefwahl wählen wollen, erhalten mit den Briefwahlunterlagen für die Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag, mit den Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen einen orangefarbenen Wahlbriefumschlag. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und ein Merkblatt für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen enthält die für die Wählerinnen und Wähler notwendigen Hinweise.

Briefwahl für die Europawahl

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Europawahl beantragt haben, erhalten mit dem Wahlschein zugleich

– einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,

– einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelschlag für die Briefwahl“,

– einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Europawahl“ und

– ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl.

Briefwahl für die Kommunalwahlen

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen beantragt haben, erhalten mit dem gel-

ben Wahlschein für die Kommunalwahlen zugleich

– je einen amtlichen Stimmzettel für jede Kommunalwahl, zu der sie/er wahlberechtigt ist,

– einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelschlag für die Kommunalwahlen“,

– einen amtlichen mit der Anschrift der Gemeindeverwaltung versehenen orangefarbenen Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Kommunalwahlen“,

– ein Merkblatt für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen.

Zugleich mit dem Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen können die Wahlberechtigten einen Wahlschein für eine etwa notwendige Stichwahl beantragen.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Versenden Wahlberechtigte Wahlbriefe, so sind diese so rechtzeitig an die angegebene Stelle abzusenden, dass sie dort spätestens am Wahltag, Sonntag, 26. Mai 2019, bis 18 Uhr, eingehen.

Der Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief für die Kommunalwahlen, der durch die Deutsche Post AG übersandt werden soll, wird nicht frankiert; das Entgelt wird von der Deutschen Post AG mit dem Landeswahlleiter zentral abgerechnet.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Werden die Wahlbriefe zu den angegebenen Stellen überbracht, so müssen sie dort spätestens bis zum Ende der Wahlzeit eingehen. Die Wahlzeit der Kommunalwahlen und der Europawahl endet um 18 Uhr.

Wahlberechtigte, die durch Briefwahl an den Kommunalwahlen und der Europawahl teilnehmen, müssen zwei Wahlbriefe absenden.

Budenheim, den 16.04.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)

Bürgermeister und
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats der

Gemeinde Budenheim

am 26. Mai 2019

gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO.

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 5

i.V.m. §§ 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Frauen und Männer sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).

2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl

beträgt 3 (F) zu 21 (M).

3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 10. April 2019 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Budenheim, den 16. April 2019

(S. Hinz)

Bürgermeister und Gemeindevahlleiter

Nr. 1

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Paritätsbezogene Angaben

nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG

oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:

2 Frauen, 12 Männer, Insgesamt 14

Zahl der angetretenen Personen:

1. Hälfte: 2 Frauen, 6 Männer, Insgesamt 8

2. Hälfte: 3 Frauen, 5 Männer, Insgesamt 8

Zahl der gewählten Personen:

1. Hälfte: 2 Frauen, 6 Männer, Insgesamt 8

2. Hälfte: 3 Frauen, 5 Männer, Insgesamt 8

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (M/F)	Beruf, Straße, Hausnummer
	Vorname	Geburtsjahr	Staatsangehörigkeit / PLZ, Wohnort
		Benennungen	
1.	Klein Winfried	M 1966	Dipl.-Ing. (FH) Architekt / An den Erlen 2 deutsch 55257 Budenheim
		zweifach	
2.	Veit Hans-Jürgen	M 1955	Industriemeister deutsch 55257 Budenheim
		zweifach	

3. Laubscher Ute	F 1959 zweifach	MTA deutsch	Friedrich-Ebert-Str.31 b 55257 Budenheim
4. Wersin Peter	M 1965 zweifach	Techniker Gartenlandschaftsbau deutsch	Siebenmorgenstr. 7 55257 Budenheim
5. Benning Gerd	M 1954 zweifach	Prüfingenieur deutsch	Ernst-Ludwig-Str. 2 e 55257 Budenheim
6. Dotzer Kerstin	F 1959 zweifach	Kauffrau deutsch	Finther Str. 35 55257 Budenheim
7. Poot-Habisrittinger Adrian	M 1998 zweifach	Student deutsch	Philipp-Försch-Str. 13 55257 Budenheim
8. Knödler Wolfgang	M 1948 zweifach	Ruhestandsbeamter deutsch	Alicestr. 21 55257 Budenheim
9. Veit Tobias	M 1994 einfach	Student deutsch	Carl-Zuckmayer-Str. 9 55257 Budenheim
10. Koch Andreas	M 1969 einfach	Theaterleiter/Küster deutsch	Gonsenheimer Str. 41 a 55257 Budenheim
11. Hill Jutta	F 1955 einfach	Bankkauffrau deutsch	Finther Str. 30 55257 Budenheim
12. Heinrich Tobias	M 1973 einfach	Avd Sendeleitung deutsch	An den Erlen 8 55257 Budenheim
13. Azadi Elham	F 1977 einfach	Dipl. Sozpäd. deutsch	Philipp-Försch-Str. 17 55257 Budenheim
14. Vollmar Fabian	M 1991 einfach	Student deutsch	Philipp-Försch-Str. 10 55257 Budenheim
15. Liefke Christel	F 1945 einfach	Pensionärin deutsch	Hippergstr. 15 55257 Budenheim
16. Ziegelmayr Nikolas	M 1994 einfach	Student deutsch	Georg-Büchner-Str. 5 55257 Budenheim

Nr. 2

Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU
Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:

8 Frauen, 28 Männer, Insgesamt 36

Zahl der angetretenen Personen:

1. Hälfte: 2 Frauen, 10 Männer, Insgesamt 12

2. Hälfte: 5 Frauen, 11 Männer, Insgesamt 16

Zahl der gewählten Personen:

1. Hälfte: 2 Frauen, 10 Männer, Insgesamt 12

2. Hälfte: 5 Frauen, 9 Männer, Insgesamt 14

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Name	Geschlecht (M/F)	Geburts- tag	Beruf, Straße, Hausnummer Staatsangehörigkeit / PLZ, Wohnort Benennungen
1.	Hoffmann Kai	M	1989	Redaktionsassistent deutsch 55257 Budenheim
2.	Becker Torsten	M	1981	Selbstständiger deutsch 55257 Budenheim
3.	Bachmann Bettina	F	1963	Verwaltungsbeamtin deutsch 55257 Budenheim

4. Weil Andreas	M 1966 einfach	Fachgruppenleiter deutsch	Klosterstr. 19 55257 Budenheim
5. Lang Alexander	M 1976 einfach	Kaufmännischer Angestellter deutsch	Linden Str. 9 55257 Budenheim
6. Hoock Wilhelm	M 1933 einfach	Rentner deutsch	Binger Str. 76 55257 Budenheim
7. Veyhelmann Volker	M 1966 einfach	Bestatter deutsch	Heidesheimer Str. 55 55257 Budenheim
8. Vornwald Frank	M 1963 einfach	Selbstständiger Schlossermeister deutsch	Pankratiusstr. 18 55257 Budenheim
9. Wiesner Wolfgang	M 1949 einfach	Rentner deutsch	Friedrich-Eber-Str. 11 55257 Budenheim
10. Schöffel Sandra	F 1971 einfach	Bankkauffrau deutsch einfach	Untere Rheinstr. 5 55257 Budenheim
11. Köppl Andreas	M 1981 einfach	Angestellter Selbst. Steinmetz deutsch	Nordstr. 2 55257 Budenheim
12. Bachmann Alexander	M 1962 einfach	Kriminalbeamter deutsch	Gonsenheimer Str. 18 d 55257 Budenheim
13. Halbritter Helmut	M 1953 einfach	Rentner deutsch	Heidesheimer Str. 78 55257 Budenheim
14. Veyhelmann Doris	F 1960 einfach	Bestatterin im Ruhestand / Heidesheimer Str. 55 deutsch	55257 Budenheim
15. Jabkowski Dietmar	M 1953 einfach	Selbstständiger Unternehmer deutsch	Carl-Zuckmayer-Str. 6 55257 Budenheim
16. Spitz Julia	F 1996 einfach	Auszubildende Bankkauffrau deutsch	Jahnstr. 62 55257 Budenheim
17. Schanno Sophia	F 1995 einfach	Verwaltungsfachangestellte / Margaretenstr. 31 deutsch	55257 Budenheim
18. Veltze Katrin	F 1981 einfach	Selbstständige Tagesmutter deutsch	Friedrich-Eber-Str. 11 55257 Budenheim
19. Köppl Walter	M 1948 einfach	Industriekaufmann/ Maurermeister im Ruhestand deutsch	Jahnstr. 4 55257 Budenheim
20. Melcher Christiane	F 1982 einfach	Beamtin gehobener Dienst/ Verwaltungswirtin deutsch	Am Lenneberg 22 55257 Budenheim
21. Avenarius Hermann	M 1939 einfach	Rentner (Projektingenieur) deutsch	Eichenweg 4 55257 Budenheim
22. Froschmeier Tim	M 1992 einfach	Bundesbeamter/Soldat / Lindenstr. 9 deutsch	55257 Budenheim
23. Lang Roland	M 1976 einfach	Prokurist deutsch	Pankratiusstr. 39 55257 Budenheim
24. Roloff Manfred	M 1954 einfach	Beamter deutsch	Friedrich-Eber-Str. 38 55257 Budenheim
25. Steube Helmut	M 1947 Einfach	Gymnasiallehrer im Ruhestand deutsch	Schillerstr. 1 55257 Budenheim

Nr. 4
 Freie Demokratische Partei, FDP
 Paritätsbezogene Angaben
 nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
 oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:

4 Frauen, 8 Männer, Insgesamt 12

Zahl der angetretenen Personen:

1. Hälfte: 3 Frauen, 6 Männer, Insgesamt 9

2. Hälfte: 3 Frauen, 7 Männer, Insgesamt 10

Zahl der gewählten Personen:

1. Hälfte: 3 Frauen, 6 Männer, Insgesamt 9

2. Hälfte: 3 Frauen, 7 Männer, Insgesamt 10

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Name Nr. Vorname	Geschlecht (M/F) Geburts- tag Benennungen	Beruf, Straße, Hausnummer Staatsangehörigkeit / PLZ, Wohnort
1. Steffens Ralph Rainer	M 1957 dreifach	Unternehmer deutsch Friedrichstr. 15 55257 Budenheim
2. Höptner Wolfgang	M 1952 dreifach	Unternehmer deutsch Philipp-Försch-Str. 20 55257 Budenheim
3. Albert Roland	M 1951 dreifach	Rentner deutsch Im Gehren 20 a 55257 Budenheim
4. Göhring Klaus	M 1945 einfach	Rentner deutsch Carl-Zuckmayer-Str. 3 55257 Budenheim
5. Engel Ingrid	F 1951 einfach	Rentnerin deutsch Waldstr. 51 55257 Budenheim
6. Kotscha Lars	M 1975 einfach	Entwicklungsmechaniker deutsch Mühlstr. 5 55257 Budenheim
7. Eimer- Hohmann Ella	F 1947 einfach	Rentnerin deutsch Wilhelmstr. 14 55257 Budenheim
8. Brunnett Maximilian	M 1993 einfach	Student deutsch Stefanstr. 29 55257 Budenheim
9. Röder Sarah	F 1996 einfach	Studentin deutsch Gutenbergstr. 8 55257 Budenheim
10. Reifer Berthold	M 1941 einfach	Rentner deutsch Im Gehren 34 b 55257 Budenheim
11. Eimer Manfred	M 1945 einfach	Rentner deutsch Wilhelmstr. 14 55257 Budenheim
12. Lemke- Düsing Brigitte	F 1949 einfach	Rentnerin deutsch Gerhard-Hauptmann-Str. 11 55257 Budenheim
13. Nahm Peter	M 1962 einfach	Malermeister deutsch Heidesheimer Str. 104 55257 Budenheim
14. Vögele Erich	M 1943 einfach	Rentner deutsch Uhlerborner Weg 14 55257 Budenheim
15. Rupp Dieter	M 1946 einfach	Rentner deutsch Langstr. 22 55257 Budenheim
16. Krollmann Helmut	M 1945 einfach	Rentner deutsch Zehnthofstr. 10 55257 Budenheim

17. Blohmer Gertrud	F 1941 einfach	Rentnerin deutsch Auf der Bein 21 55257 Budenheim
18. Buchmeier Inge	F 1928 einfach	Rentnerin deutsch Freiherr-vom-Stein-Str. 21 55257 Budenheim

Nr. 5
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Paritätsbezogene Angaben
 nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
 oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:

6 Frauen, 6 Männer, Insgesamt 12

Zahl der angetretenen Personen:

1. Hälfte: 4 Frauen, 3 Männer, Insgesamt 7

2. Hälfte: 3 Frauen, 4 Männer, Insgesamt 7

Zahl der gewählten Personen:

1. Hälfte: 4 Frauen, 3 Männer, Insgesamt 7

2. Hälfte: 3 Frauen, 4 Männer, Insgesamt 7

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Name Nr. Vorname	Geschlecht (M/F) Geburts- tag Benennungen	Beruf, Straße, Hausnummer Staatsangehörigkeit / PLZ, Wohnort
1. Dewes Magda	F 1956 dreifach	Referentin deutsch Schillerstr. 18 55257 Budenheim
2. Neuhaus Klaus	M 1956 dreifach	Dipl.-Ing. (FH) deutsch Friedrich-Ebert-Str. 6 a 55257 Budenheim
3. Gotthardt- Brauer Nicole	F 1980 dreifach	Angestellte deutsch Mombacher Str. 15 a 55257 Budenheim
4. Schmitt Peter	M 1951 dreifach	Diplom Sozialarbeiter deutsch Mainzer Str. 7 55257 Budenheim
5. Leu Dagmar	F 1952 dreifach	Rentnerin deutsch Schillerstr. 21 a 55257 Budenheim
6. Dr. Dechent Josef	M 1955 einfach	Arzt deutsch Südstr. 23 55257 Budenheim
7. Wisseler- Alawawdeh Lea Susanne	F 1994 einfach	Studentin deutsch Binger Str. 15 55257 Budenheim
8. Dr. Ruschke Peter	M 1951 einfach	Dipl. Chemiker deutsch Eaubonner Str. 56 55257 Budenheim
9. Engers Ursula	F 1949 einfach	Rentnerin deutsch Waldstr. 34 55257 Budenheim
10. Kron Stefan	M 1968 einfach	Angestellter deutsch Mombacher Str. 10 55257 Budenheim
11. Dr. Dechent Iris	F 1952 einfach	Ärztin deutsch Südstr. 23 55257 Budenheim
12. Hundinger Wilfried	M 1957 einfach	Lehrer deutsch Philipp-Försch-Str. 12 55257 Budenheim
13. Campe Christina	F 1966 einfach	Einrichtungsleitung deutsch Pankratiustr. 27 55257 Budenheim
3. Brauer Alexander	M 1983 einfach	Angestellter deutsch Mombacher Str. 15 a 55257 Budenheim

Bekanntmachung

Bahnhof Budenheim Modernisierung und barrierefreier Ausbau

Die DB Station & Service AG plant den Umbau der Verkehrsstation Bahnhof Budenheim. Dabei sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Barrierefreier Ausbau der Bahnsteige Gleis 1 und 2 durch die Installation von Rampenanlagen zu der Personenunterführung
- Anhebung der Bahnsteige Gleis 1 und 2 auf 76 cm über dem Gleis
- Anpassung der Treppenanlagen
- Einbringung eines taktilen Leitsystems für sehgeschwächte Reisende
- Ausstattung mit neuer Beleuchtung und Informationssystemen

Vor dem Antrag auf eine planungsrechtliche Entscheidung beim Eisenbahn-Bundesamt wird eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung besteht aus einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit der Möglichkeit der Planeinsicht.

Diese Informationsveranstaltung findet am 07.05.2019 um 17:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Werden Sie jetzt Projektpate!

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de



Ihr **Einsatz** ist unbezahlbar.
Deshalb **braucht** sie Ihre **Spende**.

seenotretter.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 21.04.2019

10.00 Uhr Gottesdienst an Ostersonntag mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musik: Kleine Kantorei

Montag, 22.04.2019

10.00 Uhr Gottesdienst an Ostermontag (Prädikantin Ulla Klotzki)

Freitag, 26.04.2019

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene
Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 18.4.2019, Gründonnerstag

20:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl anschl. Agape, Margot-Försch-Haus

23:00 Uhr Ölbergstunde, Marienkapelle

Freitag, 19.04.2019, Karfreitag

9:00 Uhr Trauermette, Marienkapelle

11:00 Uhr Familienkreuzweg unterwegs **Treffpunkt Dreifaltigkeitskir-**

che

15:00 Uhr Karfreitagssliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 20.04.2019

21:00 Uhr Feier der Osternacht anschl. Empfang im Margot-Försch-Haus

Sonntag, 21.04.2019, Ostersonntag

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

mitgestaltet vom Kirchenchor

17:00 Uhr Ostervesper in der Pankratiuskirche

Montag, 22.04.2019, Ostermontag

10:00 Uhr Hochamt

Mittwoch, 24.4.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Empfang nach der Osternacht

Im Anschluss an die Feier der Osternacht, Samstag, 20.4., sind alle Gemeindemitglieder recht herzlich zu einem Empfang im Margot-Försch-Haus eingeladen. Dafür bitten wir Sie auch wieder recht herzlich um Essenspenden (sogenanntes Fingerfood), die vor dem Gottesdienst im Saal ab-

gegeben werden können.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

Wir nehmen Abschied von

Horst Ulrich

*21. 11. 1938 † 11. 04. 2019

Wir vermissen Dich
Ralf und Kerstin Ulrich
Dennis und Lisa
Tanja und Christian
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dankbar und in tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von

Annemie Stiemert

geb. Heckmann

*22.01.1933 † 10.04.2019

In stiller Trauer:
Ulrike Stiemert
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 25. April 2019, um 10.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Annemie Stiemert“.

BESTATTUNGSGESAMT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhausen

Columba

Partner des Digitalen
Nachlassdienstes



Partner der
Nürnberger Versicherung

abcfinance
Ihr starker Mittelstandspartner



Hörst Du mich?

Es gibt viele Wege, Kindern zu helfen. Wir gehen sie! Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim

Tel. 0 61 36 / 92 66 301

Mobil 01 71/44 53 356

Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★

★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Grün
KANALSERVICE

Kostenlose An- und Abfahrt

- KANAL- UND ROHREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE

INFO@KANAL-GRUEN.DE

GASTHAUS ZUM GOLDENEN RITTER

Ostern im Goldenen Ritter

Unsere Specials zu Ostern

- 🐣 **Karfreitag: Traditionellss Fischessen ab 11 Uhr**
- 🐣 **Ostersonntag und -montag: Essen à la carte mit Osterkarte**

Einmal im Monat deutsch-marokkanisches Büffet
Bei uns wieder am 11. Mai 2019 !

Telefonische Reservierungen erbeten unter 06139 - 2107

Neu ab 29. April **Jeden Montag Hähnchentag: 1/2 Hähnchen mit Pommes Frites und Salat nur 7,50 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gaststätte für Ihre Feiern und Feste.

Gasthaus Zum Goldenen Ritter
Hauptstraße 1, 55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 - 21 07
goldeneritter@web.de
www.zumgoldeneritter.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag und an Feiertagen
11:00 - 14:30 Uhr
und 17:00 - 22:30 Uhr

Für Ihre Trauerfeier sind wir selbstverständlich gerne außerhalb der regulären Zeiten für Sie da.

Aktion Schutzengel



Sextourismus bricht Kinderseelen

Wohnheime, um der Straße zu entkommen; Therapie-Zentren, um das Verbrechen zu verarbeiten. Die Aktion Schutzengel hilft Kindern in der „Dritten Welt“.

Information: missio, Goethestr. 43, 52064 Aachen, Spendenkonto 122 122, BLZ 370 601 93, PAX Bank Köln ZwgSt. Aachen.
www.missio-aachen.de

missio
Hilfe für eine andere Welt

Neues Auto?

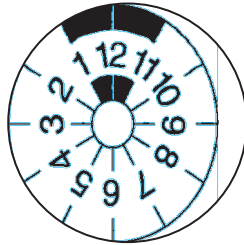
Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 24.04.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 55 60,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER
Kfz-Meisterbetrieb**



Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz - sanft
zum Lack

- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

GOODYEAR

PIRELLI

Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378



Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH

Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel.: 06132/50 999 50 • www.emrichcarle-immobilien.de

AUTO CREW **BOSCH**
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch



Top Service rund um Ihr "zweites Zuhause"



Reparaturen und Wartung, sowie Gasprüfung
nach DVGW an allen Fabrikaten und Fahrzeugtypen

Größere Reparatur ? -Nutzen Sie doch einfach unsere
0% - Finanzierung für Reparaturkosten.

So bleiben Sie mit Sicherheit mobil.

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



FDP-BUDENHEIM.DE Freie Demokraten FDP

Budenheim
s Mainz-Bingen

**Für die FDP in den
Gemeinderat**
Roland Albert

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.

100 % Ihrer Spenden
erreichen Kinder in Not.

www.kinderzukunft.de

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

...wünscht frohe Ostern

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

A - Z
Entrümpelungen
Umzüge
Endreinigung
Renovierungen
Tel.: 0160/7075866

Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben
gehen dank Bildung.
brot-fuer-die-welt.de/
bildung

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

A-Z: Meister - Entrümpelungen,
Rollläden, Markisen, Kömmerling-
Fenster, Türen, Velux-Dach-
fenster, Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden,
Renovierungen, Reparaturen
alle Gewerke, Pool-Bau
Tel. 0171/3311150

ZU GUTER LETZT

Das Team der

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

wünscht
Ihnen ein
frohes
Osterfest

